Das Rathaus

Amtsblatt der Gemeinde Odenthal

Jahrgang 16 | 08.10.2010 | Nummer 89

Wanderwege in der Nähe des Schöllerhofes.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
nach dem Ende der Sommerferien hat uns der Alltag nun wieder. Viele von uns haben sich sicherlich gewünscht, dass die schönste Zeit des Jahres nicht so schnell zu Ende geht. In den Sommermonaten ist in unserer Gemeinde trotz Urlaubszeit einiges geschehen: Aus kommunaler Sicht ist es sehr erfreulich, dass nach vielen Monaten intensiver Diskussion nun endlich der Haushalt für das Jahr 2010 verabschiedet und von der Prüfungsbehörde im Rheinisch-Bergischen Kreis genehmigt wurde. Der zum Teil aus Mitteln des Konjunkturpaketes II finanzierte Kunstrasenplatz auf dem Sportplatz des SV Altenberg ist nun fertig gestellt und kann von den Fußballern genutzt werden. Viele von uns haben beim Aktionstag UnverDHÜNNt die Möglichkeit genutzt, bei einer geführten Wanderung einmal einen Blick in die Schutzzone der Dhünntalsperre zu werfen. In Voiswinkel wurde ein wunderschönes Erntedank- und Dorffest mit einem farbenfrohen Umzug gefeiert. Auf dem Gemeindegebiet wurden sechs neue Themenwanderwege auf bereits vorhandenen Wanderwegen ausgezeichnet. Der parallel dazu erschienene Wanderführer vermittelt dem Wanderer viel Wissenswertes über Odenthals Geschichte und Natur. Auch in den kommenden Monaten gibt es zahlreiche tolle Veranstaltungen auf dem Gemeindegebiet, wie das Herbstfest des Verschönerungs- und Kulturvereins Altenberg, die zahlreichen geführten Wanderungen und Exkursionen des Sauerländischen Gebirgsvereins und des Vereins Landschaft und Geschichte, das Abschlusskonzert der Odenthaler Kammerkonzerte in St. Pankratius oder die Weihnachts- und Adventsmärkte in den verschiedenen Ortsteilen. Ich möchte Sie alle dazu einladen, an diesen wunderbaren Veranstaltungen teilzunehmen, denn gerade unser reiches Kulturleben ist es, was Odenthal so liebenswürdig macht.

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Roeske

Rat und Verwaltung

■ Rentenberatung

Die Öffnungszeiten der Rentenberatung bei der Gemeinde Odenthal ändern sich zum 1. Oktober 2010. Die Rentenberaterin der Gemeinde Odenthal, Frau Hildegard Türk, ist ab dem 1. Oktober 2010

Fortsetzung S. 2

■ Amtsblatt Termine 2010

Das Amtsblatt „Das Rathaus“ erscheint in 2010 voraussichtlich wie folgt:

Erscheinungstag	Abgabeschluss
17. Dez. 2010	26. November 2010

Ansprechpartner:
David Bosbach
Pressestelle, Telefon: 0 22 02/710 104
d.bosbach@odenthal.de

Für den schnellen Leser

- **Neuer Personalausweis** ..... S. 3
- **Erlebniswege** ..... S. 5
- **Zugvogel am Baikalsee** ..... S. 9
- **Haushaltssatzung 2010** ..... S. 15

Inhalt

- **Rat und Verwaltung** ..... S. 1
- **Informationen, Tourismus & Kultur** ..... S. 5
- **Aus dem Vereinsleben** ..... S. 6
- **Wirtschaft in Odenthal** ..... S. 11
- **Schulzentrum Odenthal** ..... S. 12
- **Bekanntmachungen** ..... S. 14
- **Veranstaltungen** ..... S. 17

immer donnerstags in der Zeit von 8:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr für die Bürger zu erreichen. Anmeldungen nehmen entgegen:
Frau Baerwolf (Tel.: 0 22 02 / 710-153) und Frau Steiner (Tel.: 0 22 02 / 710-159).

Gratulation vom Bürgermeister

Charlotte Sorge aus dem CMS Pflegewohnstift St. Pankratius feierte ihren 90. Geburtstag.
90 wird man nur einmal und besonders schön ist es, wenn man in diesem hohen Alter noch richtig fit ist. Und das trifft auf Charlotte Sorge – Stiftsbewohnerin im CMS Pflegewohnstift St. Pankratius – hundertprozentig zu. Und so kam an dem sonnigen Ehrentag Ende Juli natürlich auch Odenthals Bürgermeister Wolfgang Roeske, um unserer Jubilarin zu gratulieren. Mit einem Buch und einem Geburtstagsbrief in der Hand erkundigte er sich nach dem bisherigen Lebensweg von Frau Sorge. Besonders interessierte ihn, wie sie denn aus ihrem Geburtsort in der Nähe von Küstrin hier nach Odenthal gelangt sei.

Wie bei vielen der BewohnerInnen spielte der Krieg eine entscheidende Rolle. So musste Frau Sorge ihre Heimat im heutigen Polen verlassen und floh mit ihrer kleinen Tocher in Richtung Westen. Auf einem Landgut in Niedersachsen fand sie eine neue Bleibe. Dort lernte sie auch ihren heutigen Lebensgefährten, den gebürtigen Kölner Albert Arndt, kennen. Schließlich zog es die kleine Familie zurück in Herrn Arndts ehemalige Heimat. In ihrer Wohnung in Leverkusen sollten sie die nächsten 50 Jahre ihres Lebens verbringen.

Zur Eröffnung des CMS Pflegewohnstifts St. Pankratius bezogen Frau Sorge und Herr Arndt eine der Stiftswohnungen. In ihrer neuen Bleibe und auch im schönen Odenthal fühlen sie sich sehr wohl und genießen ihren wohlverdienten Lebensabend.

Bürgermeister Roeske gratuliert Frau Sorge.

Informationen zum Bauen bzw. zur Abwasserbeseitigung

Am **Samstag, dem 06.11.2010**, besteht für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Odenthal sowie andere Interessierte die Möglichkeit, sich zwischen **9.00 und 12.00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung

– **Geschäftsbereich III – Bauen und Technische Dienste – Altenberger-Dom-Straße 29**

  Themenbereiche:
  – Bauen in Odenthal
  – Erschließungsrecht
  – Straßenbau und -unterhaltung
  – Kinderspielplätze, öffentliches Grün

– **Kommunalbetriebe Bergisch Gladbacher Str. 2**

  Themenbereiche:
  – Abwasserbeseitigung (u. a. Dichtigkeitsprüfungen)
  – Trinkwasser-, Strom- und Gasversorgung

zu informieren.

Odenthal Seniorennachmittag

„Die Dhünn erzählt“ lautet das Thema des diesjährigen Seniorennachmittages der Gemeinde Odenthal. Wie in den vergangen Jahren werden die Teilnehmer gemeinsam mit dem Odenthaler Bürgermeister zu einer spannenden Entdeckungsreise in die Odenthaler Geschichte aufbrechen. Der Ausflug startet mit Bürgermeister Wolfgang Roeske am Odenthaler Busbahnhof neben dem Schulzentrum, von dort geht es mit dem Bus zur Dhünntalsperre. Dort berichtet der Historiker David Bosbach über den Bau der Talsperre und die in den Fluten versunkenen Dörfer. Altenberg bildet die zweite Station der Rundfahrt. Hier erfahren die Mitreisenden alles über die Wasserbaukunst der Zisterzienser und welche Gefahren aber auch welchen Segen der Fluss für die Menschen in Odenthal in der Vergangenheit mit sich brachte. Anschließend geht es zum Restaurant „Deutscher Märchenwald“. Hier haben die Senioren die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen mit dem Bürgermeister zu unterhalten. Der Bus fährt die Teilnehmer zum Ende wieder an den Ausgangspunkt, Busbahnhof Odenthal, zurück.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Seniorenberaterin der Gemeinde Odenthal, Frau Sandra Wirnharter, Telefon 0 22 02 / 710-150.

Termine

27. und 28. Oktober 2010

Uhrzeit

14:00 – 17:30 Uhr

Teilnehmerbeitrag

2,– € pro Person

Start

Busbahnhof am Schulzentrum Odenthal

Ende

Busbahnhof am Schulzentrum Odenthal

Sinkkästen, Gehwegreinigung und Überwuchsbeseitigung – wichtig, aber oft wenig beachtet!

Gerade jetzt im Herbst gelangt viel Laub in die ca. 2.000 Sinkkästen im Gemeindegebiet. Die Folge ist, dass sie bei starkem Regen durch „Überfüllung“ oder durch ein verdecktes Gitter ihre Aufgabe nicht erfüllen können.

Dieses Problem verschärft sich durch das Verhalten einiger Straßenanlieger, die während der Herbstmonate das auf die Gehwege von ihren Grundstücken fallende Laub regelmäßig in den Rinnstein kehren. Dies führt nicht nur dazu, dass Sinkkästen verstopfen, auch den Kehrmaschinen wird durch die großen Mengen Laub am Straßenrand ihre Arbeit erheblich erschwert. Die Kehrtouren sind unter solchen Umständen kaum noch zu schaffen, da die Sammelbehälter auf den Fahrzeugen bereits nach der Reinigung nur weniger Straßenzüge gefüllt sind und einige Male mehr als gewöhnlich geleert werden müssen.

Viele Anlieger, die Laub auf die Straße kehren, handeln offenbar in dem Glauben, dass die Entsorgung des Herbstlaubes von Gehwegen durch die Gemeindeverwaltung zu erfolgen hat. Tatsächlich ist jedoch jeder Grundstücksbesitzer durch die Straßenreinigungssatzung verpflichtet, den Gehweg vor seinem Grundstück regelmäßig zu reinigen.

Die Gemeinde Odenthal bittet daher die Anlieger, Laub oder Kehricht von Grundstücken und Bürgersteigen nicht in den Rinnstein zu kehren, sondern ordnungsgemäß, z. B. über die Mülltonnen, zu entsorgen.

Eine weitere Verpflichtung ergibt sich für die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken gemäß § 30 des Straßen- und Wegegesetzes, wonach Sträucher und Bäume so zu unterhalten und zurückzuschneiden sind, dass eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit ausgeschlossen ist. Der häufigste Fall ist der, dass Zweige und Äste von Grundstücken in den Verkehrsraum hineinragen.

Ein Verstoß liegt dann vor, wenn über Geh- und Radwegen nicht eine durchgehende lichte Höhe von 2,50 m bzw. über Fahrbahnen von 4,50 m gewährleistet ist. Eine Rückschneidepflicht besteht übrigens auch bei verdeckten Verkehrsschildern, Ampeln und Straßenleuchten. Gerade jetzt im Herbst drohen wegen des stürmischen Wetters besondere Gefahren für die Nutzerinnen und Nutzer der öffentlichen Geh- und Radwege. Daher sollten alle Anlieger ihrer Verpflichtung zum Überwuchsrückschnitt im Interesse der Verkehrssicherheit nachkommen.

Die Gemeindeverwaltung dankt für Verständnis und Hilfe und steht für Fragen zum Thema Sinkkästen unter Tel.: 02202/710172 (Herr Fuhrmann) und zum Thema Überwuchsbeseitigung

unter Tel.: 02202/710131 (Herr Erker) sowie zum Thema Gehwegreinigung unter Tel.: 02202/710161 (Frau Gorys) gerne zur Verfügung.

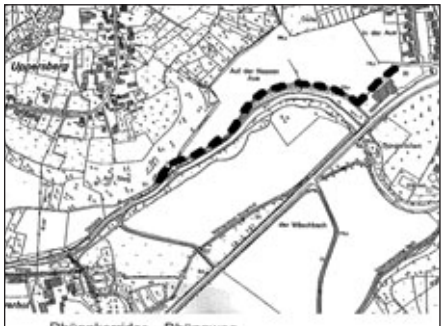
■ Regionale 2010 Dhünnkorridor – Dhünnweg

Im Zusammenhang mit dem Regionale 2010 Projekt Dhünnkorridor – Dhünnweg soll als erste Maßnahme auf Odenthaler Gemeindegebiet der Lückenschluss zwischen Hummelsheim und Osenau hergestellt werden. Die Wegestraße verläuft in Verlängerung des vorhandenen Wirtschaftsweges aus Richtung Hummelsheim kommend bis zur Gemeindegrenze Odenthal, dann weiter oberhalb der Böschung zur Dhünn bis zum Penny-Markt in Osenau. Der Weg bindet dort an die Straße Hofer Aue an.

Alle interessierten Bürger können die Planung im Geschäftsbereich III der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal in der Zeit vom 18.10. bis 30.11.2010 während der Dienststunden einsehen.

gez. Roeske

Bürgermeister



Dhünnkorridor – Dhünnweg
Lückenschluss zwischen Hummelsheim und Osenau

■ Neuer Personalausweis ab November 2010

Ab dem 01.11.2010 wird von der Bundesrepublik Deutschland ein völlig neues Personalausweisgesetz und damit auch ein neues Personalausweisdokument eingeführt. Abgesehen von den äußerlichen Neuerungen werden mehrere elektronische/digitale Funktionen in der Karte mitgeliefert.

Das Personalausweisgesetz erweitert den herkömmlichen Personalausweis zu einem biometriegestützten Identitätsdokument und einem elektronischen Identitätsnachweis für E-Goverment und E-Business. So gibt es künftig die (freiwillige) Möglichkeit Fingerabdrücke elektronisch zu hinterlegen.

Eine weitere Möglichkeit ist das „Sich-online-Ausweisen“, auch eID-Funktion (eID = electronic Identity) oder Online-Ausweisfunktion genannt. Der Identitätsnachweis mit der eID-Funktion ermöglicht es Ihnen, sich im Internet sicher und eindeutig auszuweisen, im Sinne von „Das bin ich“.

Ebenso ist die Unterschriftsfunktion (elektronische Signatur) möglich. Mit ihr können Sie einfach und bequem online Verträge, Anträge und Urkunden unterzeichnen, die sonst nur per Schriftform rechtsverbindlich wären. Die elektronische Signatur dient also dazu, ein digital vorliegendes Dokument rechtsverbindlich zu unterzeichnen, im Sinne von „Das habe ich unterschrieben“. In ihrer Form der qualifizierten elektronischen Signatur ist die Unterschriftsfunktion des neuen Personalausweises der eigenhändigen Unterschrift rechtlich gleichgestellt.

Der neue Personalausweis kann ab 01.11.2010 bei allen Personalausweisbehörden Deutschlands – für Odenthal im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung, Bergisch Gladbacher Str. 2 – beantragt werden.

Leider steigen die Aufwände bei der Antragsaufnahme durch das elektronische Prozedere erheblich und es wird voraussichtlich zu längeren Wartezeiten bei der Antragstellung, wie auch der Fertigstellung der Ausweise kommen.

Informieren Sie sich detailliert über den neuen Ausweis – und was er kann – unter www.personalausweisportal.de.

Ausstellung von Personalausweisen ab 1. November 2010

Antragstellende Person ab 24 Jahren	28,80 Euro (10 Jahre gültig)
Antragstellende Person unter 24 Jahren	22,80 Euro (6 Jahre gültig)
Vorläufiger Personalausweis	10 Euro

Weitere Gebührenregelungen

Ändern der Transport-PIN in 6-stellige persönliche PIN bei der Ausgabe oder Einschaltung der Online Ausweisfunktion bei der Vollendung des 16. Lebensjahres mit Setzen der persönlichen PIN	gebührenfrei
Nachträgliches Einschalten der Online-Ausweisfunktion	6 Euro
Ausschalten der Online-Ausweisfunktion	gebührenfrei
Ändern der PIN im Bürgeramt (z. B. PIN vergessen)	6 Euro
Ändern der Anschrift bei Umzügen	gebührenfrei
Sperren der Online-Ausweisfunktion im Verlustfall	gebührenfrei
Entsperren der Online-Ausweisfunktion	6 Euro

■ Hundehaltung

Hunde haben es nicht immer leicht. Ihr Zusammenleben mit den Menschen wirft manche Probleme auf. Dies gilt besonders in den dichter bebauten und stärker bevölkerten Wohngebieten. Nicht selten kommt es dort zu Konfrontationen zwischen Hundehaltern und anderen Mitbürgern. Die Ursache liegt auf der Hand: Was dem einen ein durchaus natürliches Bedürfnis seines treuen Vierbeiners, gerät dem anderen häufig zum Ärgernis. Derart entstehende Spannungen brauchen nicht zu sein. Auch Odenthal bietet genügend Raum für Hunde: Man muss nur einige Spielregeln beachten, damit das Zusammenleben zwischen Menschen und Hunden funktioniert. Hierzu gehört als erstes, dass Sie Ihren Hund, egal ob groß oder klein, beim Steueramt der Gemeinde Odenthal anmelden. Bei Anmeldung bekommen Sie eine Steuermarke, die Sie beim Ausführen Ihres Hundes mitführen sollten. Zukünftig werden wir an den bekannten Hundeauslaufstellen im Gemeindegebiet die Anmeldung Ihres Hundes stichprobenartig überprüfen.

Des Weiteren möchten wir Sie im Folgenden auf die wichtigsten Vorschriften hinsichtlich der Haltung von Hunden hinweisen (Landeshundegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen). Für Kampfhunde/gefährliche Hunde im rechtlichen Sinne gelten allerdings weitergehende Regeln, die Sie im Bedarfsfall bei uns erfragen können.

- Hunde sind so zu halten, zu führen und zu beaufsichtigen, dass von ihnen keine Gefahr für Leben oder Gesundheit von Menschen oder Tiere ausgeht.
- Hunde sind an einer zur Vermeidung von Gefahren geeigneten Leine zu führen: in Fußgängerzonen, Haupteinkaufsbereichen und anderen innerörtlichen Bereichen, Straßen und Plätzen mit vergleichbarem Publikumsverkehr, in der Allgemeinheit zugänglichen, umfriedeten Garten- u. Grünanlagen einschließlich Kinderspielplätzen mit Ausnahme besonders ausgewiesener Hundeauslaufbereiche, bei öffentlichen Versammlungen, Aufzügen, Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen mit Menschenansammlungen, in öffentlichen Gebäuden, Schulen und Kindergärten.
- Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden (Vor-)gärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.
- Hunde sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

Viele einsichtige Hundehalter halten sich an diese Regeln und gehen mit gutem Beispiel voran. Dafür danken wir Ihnen an dieser Stelle recht herzlich. Und doch erreichen uns immer wieder Klagen, dass Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen sowie Kinderspielplätze durch Hundekot verunreinigt sind. Diese Bereiche stehen der gesamten Bevölkerung, also auch Ihnen persönlich zur Verfügung. Es gefällt Ihnen sicherlich auch nicht, in diese „Häufchen“ zu treten. Ihre Mithilfe ist hier gefragt. Wir wissen, dass

mit Verboten allein weder den Hundehaltern und ihren Tieren noch anderen Mitbürgern geholfen ist. Deshalb unsere Bitte an Sie:

Wenn Sie mit Ihrem Hund Gassi gehen, führen Sie ihn bitte dorthin, wo sein „Geschäft“ niemanden stört und unschädlich ist. Im bebauten Gemeindebereich in den Rinnsteinen, in den äußeren Gemeindeteilen an Waldflächen sowie in den Grenzzonen zwischen Wald und Feld. Und ist das Unvermeidliche doch einmal an unpassender Stelle geschehen, bitten wir Sie, es zu beseitigen. Behilflich dabei können Ihnen die so genannten Hundetüten sein, die im Fachhandel (z. B. Zoo-Läden, Garten-Centern, teilweise Drogerien) zu beziehen sind. Es ist schon öfters geschehen, dass freilaufende Hunde Menschen, insbesondere Kinder oder andere Hunde angefallen und gefährlich verletzt haben. Diese Gefahren können auf ein Minimum reduziert werden, wenn die Vorschriften gegen das freie Laufenlassen von Hunden beachtet werden. Sie unterstützen damit unsere vielfältigen Bemühungen um mehr Umweltschutz und Sicherheit in der Gemeinde und erleichtern sich, Ihrem Hund und allen Mitbürgern das Zusammenleben.

Ordnungsamt der Gemeinde Odenthal

Beseitigung pflanzlicher Abfälle durch Verbrennen im Bereich der Gemeinde Odenthal

Das Ordnungsamt der Gemeinde Odenthal weist darauf hin, dass für eine Beseitigung durch Verbrennen in der Regel keine Notwendigkeit besteht.

Pflanzliche Abfälle dürfen nur dann verbrannt werden, wenn diese nicht über die gemeindliche Biomüll- bzw. Grünabfallentsorgung oder durch Eigenkompostierung verwertet werden können bzw. wenn dies nur mit einem unverhältnismäßigen unangemessenen Aufwand möglich wäre.

Das beabsichtigte Verbrennen ist mindestens zwei Tage zuvor dem Ordnungsamt der Gemeinde Odenthal (Tel. 02202-710131) anzuzeigen.

Impressum
Auflage: 7.200 Exemplare
Herausgeber und verantwortlich: Bürgermeister Wolfgang Roeske, Altenberger-Dom-Straße 31, 51519 Odenthal
Gesamtausführung: www.ics-druck.de
Das Amtsblatt wird im Gemeindegebiet Odenthal an alle Haushalte kostenlos verteilt.
Einzelexemplare sind bei der Gemeindeverwaltung, Altenberger-Dom-Str. 31, 51519 Odenthal, kostenlos erhältlich.

Kurz vor Beginn des Verbrennens ist zusätzlich die Kreisleitstelle der Feuerwehr unter der Telefonnummer: 02202-2380 zu informieren.

Zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen sind u.a. folgende Bedingungen zu erfüllen/einzuhalten:

- 100 m Mindestabstand von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen und 100 m von zum Aufenthalt von Menschen bestimmten Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen, soweit diese nicht innerhalb im Zusammenhang bebauten Ortsteilen errichtet sind beim Verbrennen von Schlagabraum sowie größeren Mengen von Baum- und Heckenschnitt (über 2m³);
- 50 m Mindestabstand von zum Aufenthalt von Menschen bestimmten Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen beim Verbrennen von kleinen Mengen von Baum- und Heckenschnitt sowie sonstigen pflanzlichen Abfällen, die ein Volumen von 2 m³ nicht übersteigen;
- 50 m von öffentlichen Verkehrsflächen;
- 10 m von befestigten Wirtschaftswegen;
- 100 m von Waldflächen;
- 25 m von einzelstehenden Bäumen, Wallhecken, Windschutzstreifen, Feldgehölzen und Gebüschen.

Der Verbrennungsvorgang muss spätestens nach 4 Stunden beendet sein.

Bei einer starken Brise bzw. starkem Wind darf nicht verbrannt werden. Eine frische Brise/starker Wind liegt bereits bei einer Windgeschwindigkeit von über 29 km/h vor (ab dieser Windstärke beginnen kleine Bäume zu schwanken, große rauschen kräftig).

Das Feuer ist ständig von zwei Personen, davon eine über 18 Jahre alt, zu beaufsichtigen.

Die Haufen dürfen erst unmittelbar vor dem verbrennen aufgeschichtet werden, wenn zu erwarten ist, dass Vögel und Kleintiere im Haufen Unterschlupf suchen.

Das Verbrennen ist ausschließlich in der Zeit vom 01. Januar bis 31. Mai und vom 01. Oktober bis 31. Dezember zulässig. An Sonn- und Feiertagen darf nicht verbrannt werden. In dem Zeitraum von Montag bis Samstag ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle in der Zeit von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr gestattet.

Grundsätzlich gilt die Allgemeinverfügung für die Beseitigung pflanzlicher Abfälle durch Verbrennen im Bereich der Gemeinde Odenthal.

Schulanmeldung 2011/2012 in Odenthaler Grundschulen

Gemäß § 35 Schulgesetz (SchulG) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit Artikel 7 des 2. Schulrechtsänderungsgesetzes vom 27.06.2006 beginnt für alle Kinder, die in der Zeit vom 01.09.2004 bis einschl. 30.09.2005 geboren sind, zum 01.08.2011 die Schulpflicht.

Mit Beginn des Schuljahres 2008/09 hat es erhebliche Änderungen zum bisherigen Schulanmeldeverfahren gegeben. Per Gesetz wurden die bislang eingerichteten Schulbezirksgrenzen aufgehoben. Stattdessen wurde für jedes schulpflichtige Grundschulkind eine sogenannte „nächstgelegene Grundschule“ eingeführt, die in jedem Falle im Rahmen ihrer Aufnahmekapazität verpflichtet ist, Ihr Kind aufzunehmen.

Grundsätzlich haben Sie jetzt die freie Wahl der Grundschule.

Sollten Sie jedoch eine andere Schule als die nächstgelegene Grundschule wählen, besteht dort keine Aufnahmepflicht. Innerhalb des vom Schulträger (= Gemeinde Odenthal) festgesetzten Rahmens, z.B. der Anzahl der Parallelklassen, liegt die Entscheidung über die Aufnahme an einer anderen Grundschule ausschließlich beim Schulleiter bzw. der Schulleiterin, § 46 Abs. 1 SchulG. So kann die Aufnahme in eine Schule beispielsweise abgelehnt werden, wenn ihre Aufnahmekapazität erschöpft ist, § 46 Abs. 2 SchulG.

Die Anschriften, Telefonnummern und Anmeldetermine für die einzelnen Grundschulen lauten wie folgt:

Katholische Grundschule Burg Berge Blecher
Bergstr. 203
51519 Odenthal
Tel.: 02174/746710

Anmeldetermine:
Donnerstag, 28.10.10, 8.30 – 13.00 Uhr nach Terminabsprache
Dienstag, 02.11.10, Kinder der AWO Kinder Blecher
u. Donnerstag, 04.11.10, Kinder des kath. Kiga Blecher und andere nach Terminabsprache
Infoabend für die Eltern der 4- und 5-jährigen Kinder: Montag 20.09.2010 20.00 Uhr in der KGS Blecher

Katholische Grundschule Eikamp
Schallemicher Str. 13
51519 Odenthal
Tel.: 02207/96650

Anmeldetermine:
Mittwoch, 27.10.10 v. 8.30 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr nach Terminabsprache
Mittwoch, 03.11.10 v. 8.30 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr nach Terminabsprache
Infoabend: 27.09.10 20.00 Uhr in der KGS Eikamp

Gemeinschaftsgrundschule Neschen
Am Langen Siefen 2
51519 Odenthal
Tel.: 02207/96640

Anmeldetermine:
Montag, 04.10.10 v. 8.00 – 13.00 Uhr
Freitag, 07.10.10 v. 8.00 Uhr – 13.00 Uhr
Infoabend: 05.10.10 um 19.00 Uhr in der GGS Neschen

Katholische Grundschule Odenthal
An der Buchmühle 28
51519 Odenthal
Tel.: 02202/977980

Anmeldetermine:
Mittwoch, 03.11.2010 nach Terminabsprache
Donnerstag, 04.11.2010 nach Terminabsprache
Freitag, 05.11.2010 nach Terminabsprache
Infoabend: 05.10.2010 um 20.00 Uhr in der KGS Odenthal

Katholische Grundschule Voiswinkel
St.-Engelbert-Str. 44
51519 Odenthal
Tel.: 02202/977990

Anmeldetermine:
Montag, 08.11.2010 und Mittwoch, 10.11.2010 nach Terminabsprache
Infoabend: Dienstag, 06.10.2010 19.30 Uhr in der KGS Voiswinkel

Alle betreffenden Eltern/Erziehungsberechtigten sind gebeten, bis zum 08.10.10 für Ihr schulpflichtiges Kind einen Termin zur Anmeldung in einer der v.g. Schulen zu vereinbaren.

Hierzu nutzen Sie bitte die Sprechzeiten der jeweiligen Sekretariate:
KGS Blecher: Dienstags und Donnerstags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

KGS Eikamp: Montags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und Mittwochs von 8.00 bis 12.30 Uhr

GGS Neschen: Dienstags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

KGS Odenthal: Dienstags u. Freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

KGS Voiswinkel: Montags und Mittwochs von 8.00 bis 11.30 Uhr und Freitags von 8.00 bis 11.15 Uhr

Für weitere Rückfragen steht das Schulverwaltungsamt Odenthal gerne zur Verfügung:

Gemeinde Odenthal
GB II
– Schulverwaltungsamt –
Bergisch Gladbacher Str. 2
51519 Odenthal
Frau Anja Weyer
02202/710-154
weyer@odenthal.de

Informationen, Tourismus und Kultur

Martinssammlung der KGS Odenthal

Auch in diesem Jahr findet die schon traditionelle Haussammlung im Vorfeld des Martinszuges unserer Schule statt.

Mit dieser Sammlung finanziert die Schule den Martinszug, der am 09.11.2010 um 18.00 Uhr stattfindet. So können die Kosten für die Musikkapelle und die Weckmänner gedeckt werden. Der Rest des Geldes kommt den Kindern der Schule zugute. Es werden zusätzliche Arbeits- und Lernmittel sowie Spiele für den Pausenhof angeschafft.

Allen Spendern sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Spende gedankt.

Kath. Grundschule Odenthal
Radhöfer-Petersen, Schulleiterin

Neue Erlebniswege – Odenthal stellt sechs Themenwege in einem Wanderführer vor

Odenthals Bürgermeister, Wolfgang Roeske, hatte allen Grund sich zu freuen, denn passend zur Eröffnung der neuen Odenthaler Themenwege ließ Petrus die bis zu diesem Zeitpunkt dicke Wolkendecke am Odenthaler Himmel aufreißen und die Sonne kam zum Vorschein. Gut gelaunt startete der Verwaltungschef die Pressewanderung, die vom Odenthaler Rathaus nach Altenberg führte. Auf dem Weg hatten die anwesenden Journalisten die Möglichkeit, das neue touristische Angebot zu testen und sich über die Erlebniswege zu informieren. „Die Themenwege laufen alle auf bereits vorhandenen Wanderwegen und sind mit verschiedenen Piktogrammen ausgezeichnet. Dabei widmet sich jede Route einem anderen Thema, es gibt eine Mühlen-, eine Denkmal-, eine Schwarzpulver-, eine Hexen- und eine Höhenroute. Zusätzlich gibt die Gemeinde Odenthal einen kleinen Wanderführer heraus, der fachkundig die zahlreichen Sehenswürdigkeiten am Wegesrand beschreibt. Der Wanderführer ist im Gaasterland-Verlag erschienen und zum Preis von 5 Euro im Buchhandel erhältlich“, erklärt der Verwaltungschef das Konzept.

Wolfgang Roeske und Uwe Koch präsentieren die neuen Erlebniswege.

„Die Idee für die Themenwege ist bereits vor einigen Jahren im Rahmen des Stadtmarketingkonzeptes entstanden“, berichtet David Bosbach, der Odenthaler Pressesprecher. Viele Beteiligte fanden damals die bisherige Auszeichnung der A-Wege etwas unübersichtlich. Deshalb wurden Uwe Koch, Leiter des Odenthaler Bauamtes, und Randolf Link vom Verein Landschaft und Geschichte e.V. damit beauftragt, sechs neue Themenwege zu entwickeln. „Von Anfang an war es unser Ziel, Rundwege zu finden, die die interessanten Sehenswürdigkeiten Odenthals verbinden, ohne dass dafür neue Wanderwege ausgewiesen werden mussten“, berichtet Koch. In Abstimmung mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis enthält der Wanderführer auch eine Beschreibung des Weges: Unverdhünnt 1“. Die Auszeichnung der Wege erfolgte in enger Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein.

Mit diesem Piktogramm ist die Hexenroute ausgezeichnet.

Verleihung des Prix du Jumelage

Französischlehrerin Aurelia Peters hatte mit Tricolore und Chansonmusik den angemessenen Rahmen zur diesjährigen Verleihung des Prix du Jumelage

Schmoll-Engels, Louisa Johnen, Nicole Bellinghausen, Tang.

am 23. Juni geschaffen. Pünktlich zur 6. Stunde fanden sich neben Schulleiterin Angelika Schmoll-Engels die Acht- und Zehntklässler des Gymnasiums Odenthal in der Aula ein. Nachdem alle zusammen Joe Dassins Ohrwurm „Les Champs-Elysées“ gesungen hatten – auf Französisch! – überreichte Christa Michalski-Tang vom Partnerschaftskomitee Odenthal / Cernay-la-Ville den beiden besten Französischschülerinnen der Jahrgangsstufe 10, Nicole Bellinghausen und Louisa Johnen, ihre Urkunden sowie eine Rose. Zur Belohnung dürfen die Preisträgerinnen nächstes Jahr zum Partnerschaftstreffen in Frankreich mitfahren. Michalski-Tang wies in ihrer kurzen Ansprache darauf hin, dass es schön wäre, „hier oben auf der Bühne auch mal einen jungen Mann begrüßen und auszeichnen zu können“. Bislang gibt es nämlich nur Preisträgerinnen.

Ansprechpartnerin Partnerschaftskomitee:
Christa Michalski-Tang,
Tel. 0 21 74 / 45 47

St. Martin in Voiswinkel Sammelaktion und Bonverkauf

Liebe Voiswinkeler,

bald ist es wieder soweit, am Freitag, dem 12. November 2010, um 17.30 Uhr, geht unser **Martinszug** los.

Der Zugweg ist der gleiche wie in den vergangenen Jahren:

St.-Engelbert-Straße, Heidberger Straße, Kamper Weg, Heidberger Hof, Heidberger Straße, St.-Engelbert-Straße
zum Feuer an der Schule.

Über geschmückte Fenster würden wir uns sehr freuen.
Wir wollen auch in diesem Jahr wieder den Martinszug ausschließlich mit den Kindern gestalten, da dieses Konzept in den vergangenen Jahren allgemein guten Anklang gefunden hat. Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder über die Eltern und andere Erwachsene, die sich am Zugweg aufstellen, um für die Kinder ein Publikum zu sein, dem sie stolz ihre Laternen präsentieren können.

Ausgenommen sind die Helfer der jeweiligen Klassen, die den Lehrkräften bei der Betreuung der Kinder helfen sollen. Die Zuschauer dürfen sich selbstverständlich am Ende des Zuges anschließen und uns zum Feuer begleiten.

Halten Sie sich bitte an die Ordnung, damit die Kinder ein gelungenes Fest erleben.

Pechfackeln sind aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.

Den Bonverkauf und die damit verbundene Martinssammlung übernehmen die Eltern der Grundschüler vom 27.10. bis zum 03.11.2010. In diesem Jahr kostet ein Weckmann 1,00 €.

Durch den Bonverkauf und evtl. Spenden sollen das Selbstbehauptungstraining der 4. Schuljahre finanziert sowie die anfallenden Kosten gedeckt werden. Bitte unterstützen Sie uns durch den Kauf von Weckmannkarten oder Spenden.

Am Pavillon erfolgt die Weckmannausgabe gegen Bon ab 18.00 Uhr. Weckmänner, die bis 18.45 Uhr nicht abgeholt wurden, werden in den freien Verkauf gegeben.

Glühwein, Punsch und andere warme Getränke werden wieder am Pavillon ausgegeben.

Kath. Grundschule Voiswinkel – I V K

Änderungen bei den Nachtbus-Linien im Rheinisch-Bergischen Kreis

Zum kleinen Fahrplanwechsel am 13. Juni gab es auf den Nachtbus-Linien im Rheinisch-Bergischen Kreis einige Änderungen. Auf der Linie N26 haben sich die Abfahrtszeiten um mehrere Minuten geändert. Die Linie N42 fährt ab Odenthal über Glöbusch, Blecher, Altenberg bis Odenthal, anschließend über Schildgen, Paffrath und Hand zurück nach Bergisch Gladbach, jedoch nicht mehr über Klutstein, die Schmidt-Blegge-Str. und die Reuterstraße. Die Linie N43 fährt nicht mehr durch die Weidener Siedlung, sondern bedient dort nur noch die Haltestelle „Weiden, Garage“; auf der Rückfahrt wird die Haltestelle „Berg. Gladbach, Markt“ nicht mehr bedient. Die Linie N44 fährt auf der Rückfahrt nicht mehr über Lustheide. Die Linie N47 fährt auf der Hinfahrt Richtung Marialinden über Eulenthal, jedoch nicht mehr am Overather Bahnhof vorbei, auf der Rückfahrt wird nicht mehr über Rappenhohn gefahren.

Abschlusskonzert der Odenthaler Kammerkonzerte

Am 7. November findet in der Odenthaler Pfarrkirche St. Pankratius das vorerst letzte Konzert aus der Reihe Odenthaler Kammerkonzerte statt. Nach 14 Jahren verabschiedet sich Georg Heimbach, der künstlerische Leiter der Kammerkonzerte, von seinem Publikum. Gemeinsam mit seinen Freunden aus dem „Quartett plus eins“ spielt er das „Forellenquintett“ von Schubert, Beethovens Klaviertrio c-Moll und die Passacaglia von Händel-Halvorsen.

Das Kammerkonzert beginnt wie gewohnt um 19:30 Uhr, Karten gibt es im Bürgerbüro der Gemeinde Odenthal oder an der Abendkasse zum Preis von 12 € für Erwachsene und 8 € für Schüler. Als besonderes Angebot gibt es das Paket „Konzert und Menü“. Hierbei verbindet man ein wunderbares Menü im Hotel „Zur Post“ mit dem künstlerischen Hochgenuss. Karten erhält man im Hotel.

Die Musiker des „Quartett plus eins“:

Ursula Maria Berg, 1. Violine, studierte bei Ernö Sebestyen in München, bei Franco Gulli in Bloomington sowie bei Günter Pichler in Wien. Seit 1999 ist Ursula Maria Berg 1. Konzertmeisterin des Gürzenich-Orchesters Köln.

Antje Kaufmann, Viola, studierte an der Kölner Musikhochschule bei Rainer Moog und Kammermusik beim Amadeus- und Alban Berg Quartett. Seit 1996 ist Antje Kaufmann Mitglied des Gürzenich-Orchesters der Stadt Köln.

Der Cellist Georg Heimbach studierte bei Maria Kliegel in Essen und bei Wolfgang Boettcher in Berlin. Georg Heimbach, seit 1990 Mitglied des Gürzenich-Orchesters der Stadt Köln, gründete 1997 die Odenthaler Kammerkonzerte und ist seither ihr künstlerischer Leiter.

Henning Rasche, der zunächst an der Detmolder Musikhochschule als Jungstudent für Geige eingeschrieben war, wechselte wenig später zum Kontrabass und studierte bei Walter Meuter. Seit 1986 ist er Mitglied des Gürzenich-Orchesters, wo er 2009 zum stellvertretenden Solokontrabassisten ernannt wurde.

Der Pianist Burkhard Bastuck studierte bei Alexander Sellier in Saarbrücken und am Conservatoire de Lausanne bei Achille Colassis. Solistisch trat er unter anderem mit dem Frankfurter Museumsorchester unter Paolo Carignani und dem Kammerorchester „Frankfurter Solisten“ auf. Seit mehreren Jahren ist er regelmäßig Kammermusikpartner von Ursula Maria Berg.

Gründer der Kammerkonzerte Georg Heimbach.

Odenthaler Vereinsleben

Zirkusprojektwoche der KGS Odenthal mit dem „Kölner Spielezirkus“

In der letzten Juniwoche fand in der Katholischen Grundschule Odenthal eines der größten Highlights dieses Schuljahres, die Zirkusprojektwoche, statt: Diese tollen Tage hatten sich die Kinder der KGS Odenthal mit einem Teil ihres alljährlichen Sponsoren-Mailaufs wenige Wochen zuvor selber finanziert.

Am Dienstagmorgen, den 22.06., empfing der „Kölner Spielezirkus“ mit Peter und Paula die neugierigen Schüler zu einer kleinen Zirkusdarbietung in der Turnhalle. Mit von der Partie waren auch alle helfenden Mütter und Lehrer, die bis Freitag „unseren Kleinen“ diverse Kunststückchen beibringen sollten. Danach wurde in sämtliche Disziplinen, die so ein Zirkus hergibt, hinein geschnuppert – es wurde balanciert, jongliert, getanzt, geturnt sowie auf Scherben & Nägeln gelaufen. Auch am Mittwoch- und Donnerstagmorgen wurden die Kinder mit kleinen Zirkusdarbietungen der beiden Betreuer vom Spielezirkus verwöhnt, um dann in Gruppen im Schweiße jedes Angesichts selbst zu proben und choreo-

graphieren. Am Ende dieser beiden Tage, an denen jeder sein Bestes gegeben hatte, stand das Ergebnis: erschöpfte, aber hochmotivierte Gesichter und … eine Zirkusnummer! Sprich: Alle waren vorbereitet, damit das große Event, die Vorstellung in der selbst gebauten Manege des Zirkus „TINTOLINO“ am Freitag ein Erfolg würde.

Und dass sie ein Erfolg war, das zeigten die vielen freudestrahlenden Gesichter der Gäste. Auch Tränen der Begeisterung waren zu sehen, nicht nur bei Eltern, Geschwistern, Omas und Opas. Die Artisten der KGS waren begeistert und stolz auf ihre Leistung, und das konnten sie auch sein: Das, was sie sich am Anfang vorgenommen hatten, haben sie erreicht – eine spannungsgeladene, einzigartige Vorführung des Zirkus Tintolino!

Ein großer Dank an alle engagierten Eltern, Lehrerinnen und die Kollegen der Offenen Ganztagsschule, die diese Woche ermöglichen konnten und zu einem Erlebnis gemacht haben sowie natürlich auch an den Förderverein der KGS, der sich wie immer löblich um das leibliche Wohl der Gäste kümmerte.

Andrea Bröhl

Hinweis in eigener Sache

Die Redaktion des Amtsblattes der Gemeinde Odenthal bittet alle Vereine und Initiativen, die eine Veröffentlichung im Amtsblatt planen, zukünftig am Ende jedes Artikels einen Ansprechpartner und die Kontaktdaten ihrer Organisation zu nennen. Dies macht es Interessierten leichter, mit den Verantwortlichen in Kontakt zu treten.

Die Odenthaler Kindertagesstätte kam aus dem Feiern nicht mehr raus

Kreiselfest in Odenthal-Blecher

Die Kindertagesstätte aus Odenthal-Blecher half beim Kreiselfest in Blecher mit. Wie in jedem Jahr fand Ende Juni das diesjährige Kreiselfest im „Dorf“ statt. Organisiert wird das Fest von den Geschäftsleuten in Blecher.

Beim Kinderschminken konnte sich unsere Kindertagesstätte dem ortsansässigen Publikum trotz Kälte präsentieren. Da das Fest mitten in der WM stattfand, gab es neben den Tigern, Prinzessinnen und Vampiren auch viele Kinder die sich die Deutschland-Fahne aufmalen ließen.

Gesponsert werden die Materialien für das Kinderschminken, die die KiTa an dem Tag verbraucht, von den Geschäftsleuten.

Tag der offenen Tür in der KiTa

Die seit 1985 bestehende Kindertagesstätte in Odenthal, feierte Anfang Juli ihr Fest als „Tag der offenen Tür“ mit vielen Kindern, Eltern, geladenen und befreundeten Gästen.

Während der Projektarbeit zum Thema „Willkommen in Afrika“ lernten die Kinder nicht nur die afrikanische Tierwelt und die Kultur kennen, sondern es wurde auch wöchentlich afrikanisch gekocht.

In Vorbereitung für das große Fest wurden in liebevoller Kleinarbeit die Kostüme für die Kinder von den Erzieherinnen entworfen und genäht. So gab es in Afrika nicht nur Löwen und Antilopen, sondern in Ägypten traf man auch den Pharao mit seinen Tempeltänzerinnen oder den Medizinmann aus dem Regenwald.

Untermalt wurde das ganze von Musik, passend zu den einzelnen Themenblocks.

Zum Abschluss des Auftritts flogen alle Kinder nach Sansibar und konnten dann am Strand „relaxen“.

Afrika in der AWO-KiTa.

Für den kulinarischen Genuss sorgten am Tag afrikanische und nationale Gerichte, die trotz der „großen Hitze“ sehr gerne gegessen wurden. Ein weiterer Höhepunkt war dann die Versteigerung eines Herrentreckingrades, das zwei Gästen so gut gefiel, das der anwesende Auktionator für die KiTa 250,00 € erzielte.

Alles in allem war es ein gelungenes Fest mit viel Spaß und Freude. So das von dem Reinerlös 100,00 € für das AWO-Paket gespendet werden konnte. Jetzt wird noch fleißig überlegt und nach den Sommerferien wird entschieden, was für die KiTa angeschafft wird.

Familientag der „ODENTHALER“

Bei ca. 35 Grad im Schatten kam das Team der Kindertagesstätte in Odenthal trotz Pavillon kräftig ins schwitzen. Beim Kuchen- und Getränkeverkauf, Bastelangebote für Kinder, konnte sich die Einrichtung noch einmal vor den bevorstehenden Sommerferien allen Odenthalern, und die, die es mal werden möchten, präsentieren.

Aufgerufen waren alle Vereine und öffentliche Institutionen, die in Odenthal ortsansässig sind. Organisiert wurde das Ganze von der Gemeinde Odenthal.

Da der Tag für die Einrichtung sehr erfolgreich war, wird die Einrichtung wenn möglich, im kommenden Jahr wieder teilnehmen.

Fußballcamp des TV Voiswinkel ein voller Erfolg

Die Freude war allen Kindern deutlich anzusehen. Beim abschließenden Turnier mit Verlosung gab es nur zufriedene Gesichter. Das Sommerferiencamp des TV Voiswinkel entpuppte sich erneut als toller Erfolg. 30 mögliche Fußballstars von morgen nutzten die Gelegenheit, im Waldstadion in zwei Altersgruppen nach Herzenslust zu dribbeln und zu schießen. Allein das Zuschauen vermittelte, mit welch großem Spaß die Mädchen und Jungs bei der Sache waren. Ob die sechsjährige Luisa, der neunjährige Lucca oder der 14-jährige Daniel, sie alle profitierten von der angenehmen Atmosphäre und dem vor jedem Training gemeinsam beschlossenen Verhaltenskatalog. Faires Spiel und ein freundliches Miteinander standen dabei im Vordergrund. „Ich finde es gut, dass wir uns immer gegenseitig helfen, zum Beispiel, wenn mal jemand hingefallen ist“, meinte Tim. Lukas freute sich besonders darüber, dass er mit seinen Freunden zusammen spielen konnte und Anton, dass alle Kinder nach jedem Training ein kleines Überraschungsgeschenk bekamen. Absoluter Höhepunkt war das WM-Turnier mit Verlosung von Fußballschuhen, Fußbällen und T-Shirts. Jedes Kind konnte einen Preis mit nach Hause nehmen. Auch in den Herbstferien bietet der TV Voiswinkel wieder ein Fußballcamp für Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren an. Los geht es am Samstag, 9. Oktober, mit einem Champions-League-Turnier. Anschließend wird von Donnerstag, 14. Oktober, bis Samstag, 16. Oktober, und von Montag, 18. Oktober, bis Samstag, 23. Oktober, gespielt – stets in zwei Altersgruppen.

Gut gelaunt waren Teilnehmer und Betreuer des Fußballcamp des TV Voiswinkel.

Während der Schulzeit besteht ebenfalls die Möglichkeit, beim TV Voiswinkel ohne Leistungsdruck Fußball zu spielen. Samstags kicken die Jüngeren (ab fünf Jahre) von 10 bis 11.15 Uhr, die Älteren (ab neun/zehn Jahre) von 11.15 Uhr bis 12.30 Uhr. Mittwochs kann der ältere Nachwuchs von 19.30 bis 21 Uhr auf Torjagd gehen. Gespielt wird entweder im Waldstadion an der Heidberger Straße oder in der Turnhalle der Grundschule Voiswinkel. Weitere Informationen unter 02202-7292, 02202-979766 und per E-Mail (muellerfussball@yahoo.de).

Indianer in Eikamp

Vom 28.8. bis 29.8.2010 fand das 5. Ei-Camp des TV Eikamp 67 e.V. unter dem Motto „Indianer“ statt. Mittelpunkt auf dem Eikamper Festplatz war der hohe Marterpfahl, der von den Kindern bunt bemalt wurde.

Viel Freude hatten die kleinen Indianer beim bemalen des Marterpfahls.

80 Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 13 Jahren wurden zu Indianern. Bevor sie aber „richtige“ Indianer werden konnten, mußten sie in 10 Gruppen zu je 8 Kindern die „Große Indianderprüfung“ bestehen. In Feld und Wald waren zahlreiche Aufgaben zu meistern. Es kam auf gute Augen, Geschicklichkeit, Mut, vor allem aber auf Teamgeist an. Natürlich haben alle diese Prüfung bestanden. Nachdem man sich wieder gestärkt hatte, konnten allerlei interessante Dinge gemacht werden. Pfeil, Bogen und Speere schnitzen und mit Leder basteln, bunte Bänder in die Haare flechten, schminken lassen oder es selbst an anderen ausprobieren. Abends gab es eine gute Portion Fleisch vom Grill (so wie es sich für Indianer gehört), Salate, Obst, Brot. Am Lagerfeuer wurde nach Einbruch der Dunkelheit Stockbrot gebacken und zur Gitarre gesungen. Kinder ab 9 Jahren übernachteten in Zelten im Indianerdorf. Am nächsten morgen ging es nach einem ausgiebigen Frühstück mit einem Film über Indianer weiter. Das Abschlussspiel beendete das Indianer-Abenteuer gegen Mittag. Obwohl es zwischendurch viele heftige Regenschauer gab, ließen sich Kinder und Betreuer die Laune nicht verderben. Dass es den Kindern trotzdem riesigen Spaß gemacht hat, ließ der Abschiedssatz aus zahlreichen Mündern erkennen: „Nächstes Jahr komme ich wieder“.

Klassentreffen

Die ehemaligen Volksschüler aus der damaligen zweiklassigen Volksschule in Voiswinkel, Geburtsjahrgänge 1935 bis 1940, trafen sich in Odenthal in der Gaststätte „Herzogenhof“ zum diesjährigen, so genannten Klassentreffen.

Leider konnten in diesem Jahr die beiden Schulfreunde aus Australien nicht teilnehmen. Die anderen reisten aus dem Raum Düsseldorf, Osnabrück, der Eifel und der näheren Umgebung an.

Von den 50 erfassten Personen haben 34 Schulfreunde an dem Treffen teilgenommen.

Gerne erinnert man sich an die Zeit zurück, wo die Herren Lehrpersonen Schippering und Bell, später auch Frau Stock in zwei Klassenräumen 8 Klassen mit insgesamt ca. 80 Kinder unterrichten mussten. Damals hatten die Schüler am Nachmittag, nach der Bearbeitung der Hausaufgaben, noch Zeit sich die Stunden an frischer Luft zu bewegen und etwas zu unternehmen, natürlich auch „Schelmenstücken“ zu vollbringen.

Frau Stock, heute im hohen Alter, nimmt regelmäßig an den Treffen teil. Zum ersten Treffen wurde im Jahr 1977 eingeladen, welche danach im Zwei-Jahresrhythmus stattfanden. Seit 1980 trifft man sich heute jährlich.

Vor Jahren fanden die Treffen auch schon einmal am Rhein, der Mosel, der Ahr oder in der Eifel statt. Heute bevorzugt man die nähere Umgebung von Voiswinkel. So passte es gut, das ein Teilnehmer eine Führung in der Pfarrkirche zu Odenthal organisiert hatte. Hier konnten die ehemaligen Messdiener aus der Erinnerung berichten.

Klassentreffen der Volksschule Voiswinkel.

Hier bestand auch die Möglichkeit der ca. 15 Schulkameraden und Kameradinnen zu gedenken, welche zwischenzeitlich verstorben sind.

Leider sind nicht alle Adressen der ehemaligen Schüler bekannt. Gerne würde man diese ebenfalls zu den Treffen einladen. Bei entsprechendem Interesse wird gebeten sich telefonisch unter der Nummer 02655/2124 zu melden.

Alle Teilnehmer freuen sich auf das nächste Treffen in einem Jahr.

Auf dem Bild, die Dame mit dem roten Pullover, ist die Lehrerin, Frau Stock.

Ich/wir bedanken uns für Ihre Bemühungen. Bei Rückfragen kontaktieren Sie mich bitte.

Hans Peter Scharmann

Hommersbergstraße 56
56745 Weibern
Telefon: 02655/2124

Sommerfest im CMS Pflegewohnstift St. Pankratius

Zum sechsten Mal in Folge fand das jährliche Sommerfest des CMS Pflegewohnstifts St. Pankratius statt. Zum ersten Mal war das Wetter jedoch so schlecht, dass die Feier im Bistro des Hauses und nicht, wie gewohnt, unter freiem Himmel stattfinden konnte. Pünktlich zur Eröffnungsrede der Heimleiterin, Dr. Marita Reichert, gab es sogar ein Gewitter mit Starkregen. Aber das störte die BewohnerInnen und Gäste wenig, denn im Bistro war es um so gemütlicher. Dazu trug sicherlich auch der von den Heimbewohnern liebevoll gebastelte Tischschmuck bei.

Seitens der Gemeinde war der Stellvertretende Bürgermeister Odenthals, Dr. Bernd Pugell, erschienen. Er wurde von Frau Dr. Reichert mit den Worten „Wir sind ein offenes Haus und freuen uns über Besuch, sehr gerne auch von der Gemeinde“ begrüßt.

Ein großer Dank ging erneut an die ehrenamtlichen Mitarbeiter, die mit ihrem großen Engagement wertvolle Arbeit für das Haus leisten.

Trotz schlechten Wetters feierten Besucher und Bewohner des Pflegewohnstiftes St. Pankratius ein fröhliches Sommerfest.

Nachdem die Bewohnerin Waltraud Ziessow zwei Lieder aus ihrer Jugendzeit vorgetragen hatte, kam auch beim Auftritt des Männergesangsvereins Lützenkirchen mit seinen A-Capella-Liedern richtig gute Stimmung auf.

Besonders hervorzuheben ist zudem die Leistung der hauseigenen Küche. Denn da es sich um ein Sommerfest handelte, sollte es auch Gegrilltes geben. Wie das trotz des extrem schlechten Wetters so gut funktioniert hat, bleibt wohl das Geheimnis der Küchenmitarbeiter.

Für die musikalische Begleitung des gesamten Nachmittags sorgte diesmal Roland Witt am Keyboard. Auch die

reichhaltige Tombola fand erneut großen Anklang.

Da die Getränke und das Essen in diesem Jahr für alle Gäste des Hauses kostenlos waren, wurde statt dessen um eine Spende gebeten. Die eingenommenen knapp 150 € kamen den Flutopfern in Pakistan zu Gute.

Spie(l)-Spa(ß)- und Spo(rt)-Tage des TV Blecher

Die Ferienfreizeit war ein voller Erfolg

An drei Wochen, jeweils für fünf Tage, wurden ca. 180 Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahre während der Sommerferien betreut. Die Betreuung erfolgte durch ausgebildete Übungsleiter und Helfer des TV Blecher, die auch die Organisation der Freizeit durchführten. Vereinszugehörigkeit war dabei keine Voraussetzung.

Sechs Stunden täglich wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Ein warmes Essen, eine Zwischenmahlzeit sowie Obst und ausreichend Getränke stärkten die Teilnehmer. Reichlich Sport, jede Menge Spiele und viel Spaß begleiteten die Kinder durch diese Wochen. Ein Tag im Schwimmbad war auch dabei.

Die Kinder berufstätiger Eltern konnten sogar eine Stunde eher gebracht und eine Stunde später abgeholt werden. Für Aufsicht war gesorgt. In der dritten Woche regnete es leider reichlich. „Dann haben wir alle Hände voll zu tun, die Kinder bei Laune zu halten“, so Angela Büth, Trainingsleiterin der Trampolin-Abteilung, die für Inhalt und Ausführung der Sommerfreizeitwochen verantwortlich war.

„Die Resonanz dieser Tage ist bei Kindern und Eltern äußerst positiv! Schon jetzt wird nach weiteren Aktivitäten im nächsten Jahr gefragt“, berichtet Hans-Georg Gehrke, der Vorsitzende des TV Blecher. Er betont auch, dass die Arbeiten für das gesamte Projekt von allen ehrenamtlich und kostenlos geleistet wurden. Allein die Vorbereitungen für die drei Wochen Ferienzeit haben ca. 1900 verbrachte Arbeitsstunden in Anspruch genommen.

Erfolgreiche Saison 2010 für die Tennisgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel

Obwohl die Mitgliederzahlen in den letzten Jahren bereits beträchtlich gestiegen sind, ist auch im Jahr 2010 wieder ein Zuwachs zu verzeichnen, zahlreiche Tennisfreunde haben erstmals den Weg auf die schönen Plätze im Voiswinkeler Wald gefunden. Viele Familien aus dem direkten Umfeld der Tennisanlage sind inzwischen Mitglied der Tennisgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel, die Freizeit kann gemeinsam beim Spiel mit dem gelben Filzball verbracht werden, die Plätze sind mit dem Fahrrad schnell zu erreichen.

Am 28./29. August 2010 fanden die Odenthaler Tennis-Gemeindemeisterschaften auf der Voiswinkeler Anlage statt, leider unter erschwerten Bedingungen: An beiden Tagen verzögerten heftige Regenschauer immer wieder den Einsatz der Teilnehmer. Trotzdem konnte das Turnier zu Ende gespielt werden, die Gemeindemeister Odenthal 2010 stehen fest. Mitglieder der Tennisgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel erkämpften in 4 Konkurrenzen die Teilnahme am Endspiel, 3 Wanderpokale wurden errungen:

– Herren Einzel über 50
Wolfgang Becker

– Herren Doppel über 50
Walter Osenau und Jürgen Kramer

– Jugendliche unter 14
Lauritz Rüßmann

Glückliche Sieger der Tennis-Gemeindemeisterschaft.

Trotz der widrigen äußeren Umstände fand die Veranstaltung in angenehmer Atmosphäre statt: Das Clubhaus war beheizt, die Wartezeiten wurden allgemein mit Humor ertragen. Nachdem die Mannschaft „Herren 55“ für das nächste Jahr den Aufstieg in die 1. Bezirksliga geschafft hat, arbeiten die Trainer der Tennisgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel für die Saison 2011 am Aufbau von weiteren Damen- und Herren-Mannschaften für die Medenspiele des Tennisverbands Mittelrhein (TVM). Neue Mitspieler sind herzlich willkommen! Kontaktadressen unter www.gw-voiswinkel.de

Weihnachten im Schuhkarton 2010

Ein Päckchen für die ärmsten Kinder der Welt

Armut, Krieg, Terror und Einsamkeit: Viele Kinder leben auf der Schattenseite dieser Welt, kennen keine Freude, haben noch nie ein Geschenk in Händen gehalten. Weihnachten im Schuhkarton, die weltgrößte Geschenk-Aktion ihrer Art für Kinder in Not, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Augen dieser kleinen Menschen strahlen zu lassen. Jeder kann helfen, und dies schon lange vor Weihnachten.

Von Anfang Oktober bis 15. November 2010 werden in Deutschland zum dreizehnten Mal Schuhkartons mit Geschenken für Kinder, die in Slums, Waisenhäusern und sozial schwachen Familien aufwachsen, Opfer von Krieg oder Terror sind, gepackt. Jeder kann sich beteiligen und einem Kind in Not eine unvergessliche Freude bereiten. Ein einfacher Schuhkarton wird mit Geschenkpapier beklebt (Deckel und Karton separat) und mit nützlichen und für Kinder geeigneten Dingen gefüllt.

Wichtig ist: Aufgrund der strengen Zollbestimmungen der Empfängerländer dürfen **nur neue Waren und keine gelatinehaltigen Süßigkeiten, z. B. Gummibärchen,** eingepackt werden!

Tolle Geschenke sind zum Beispiel Hygieneartikel wie Zahnbürste, und Zahnpaste, Schulsachen, Spielzeug, Mützen, Socken, Handschuhe, Bonbons. Für uns sind diese Dinge selbstverständlich, für die beschenkten Kinder jedoch etwas ganz Besonderes!

Nikola Vogel, Inhaberin der Kommode, engagiert sich auch in diesem Jahr wieder für die Aktion Weihnachten im Schuhkarton.

Für die Transport- und Nebenkosten erbitten die Organisatoren eine Spende von 6,00 Euro pro Schuhkarton. Auch dies ist eine Möglichkeit sich zu engagieren, indem Sie einfach einen oder mehrere Schuhkartons adoptieren.

Bereits zum 10. Mal ist die Sammelstelle in Odenthal mit dabei.

Die Kommode
Altenberger-Dom-Str. 18
51519 Odenthal
Tel. 02202-70444

Wir suchen darüber hinaus noch fleißige Helfer, die um den 15. November Zeit und Lust haben, gemeinsam mit uns die Schuhkartons zu verpacken und auf die Reise zu schicken.

Informationen und weitere Auskünfte erhalten Sie von Nikola Vogel und ihren Mitarbeiterinnen.

Geschenke der Hoffnung e.V. trägt das Spendensiegel des deutschen Instituts für soziale Fragen (DZI).

Die Odenthaler Zugvögel auf Großfahrt am Baikalsee

Wir waren 1991 auf der Halbinsel Krim, 1993 am Baikalsee und 1995 auf Kamschatka, nun wagte sich der Zugvogel

schon zu seiner 4. Großfahrt nach Russland.

Zum 2. Mal sollte das Ziel der Baikalsee sein.

Das „Heilige Meer“, so nennen die Urbewohner, die Burjaten, ihren Baikalsee. Er hebt sich mit vielen Besonderheiten aus der Vielzahl anderer Seen hervor.

Der Baikal speichert ein Fünftel der weltweiten Süßwasserreserven, er verfügt über eine eigene Flora und Fauna.

Von den mehr als 2000 bekannten Arten sind 1500 endemisch, das heißt, sie kommen nur in diesem Gebiet vor. Bekannt ist in diesem Zusammenhang die Baikal-Robbe, die einzige Süßwasserrobbe der Welt.

Der Baikalsee liegt in Sibirien und ist mit 25 Millionen Jahren der älteste Süßwassersee unserer Erde, er ist größer als die Ostsee und verfügt z. B. über den 480-fachen Wasserinhalt des Bodensees.

Seit 1996 gehört die Baikal-Region zum Weltkulturerbe.

Unsere Fahrt begann am 15.07.2010 mit dem 1. Ferientag. Unser Flug führte uns von Düsseldorf nach Moskau.

Mitten in der Nacht bestiegen wir die Transsibirische Eisenbahn, um bis in die bujartische Provinzhauptstadt Ulan-Ude zu reisen.

Wir hatten die so genannte „Holzklasse“ gebucht, das heißt, der Waggon verfügte über keine abgeschlossenen Schlafabteile.

Diese „Offenheit“ hatte den Vorteil, dass wir mit der einheimischen Bevölkerung schnell in Kontakt kamen, nicht zuletzt auch wegen des einen oder anderen zuvor erlernten russischen Liedes!

Als wir am späten Abend des 4. Reisetages die Eisenbahn in Ulan-Ude verließen, gaben wir auf dem Bahnhof noch ein kleines „Abschiedskonzert“ und fast alle Zugpassagiere und Schaffner/rinnen verabschiedeten sich (oft auch mit einem Tränchen im Auge) von uns.

Von Ulan-Ude fuhren wir mit einem Kleinbus auf die im Baikalsee gelegene Halbinsel Swyatoi Nos. Unser Ziel waren die heißen Thermalquellen (55°), welche wir nach zweitägiger wunderschöner Wanderung entlang des Baikalufers erreichten. Au weia waren die heiß!

Nach fünf Tagen Aufenthalt auf der Halbinsel. S. Nos setzten wir nach 12 Stunden Bootsfahrt über den Baikal unseren Fuß auf die Insel Olchon.

Der Name stammt vom burjatischen Wort „oj-chon“ was ein bisschen „mit Wald bedeckt“ bedeutet.

Die Insel ist 700 km² groß, auf ihr leben nur 1500 Bewohner, die meisten davon in der Ansiedlung Chutschir, welche in ihrer Anmutung (fast alles Holzhäuser) einer Siedlung im „wilden Westen“ nahe kommt.

Die Menschen leben hier seit Jahrhunderten mehr schlecht als recht von Fischfang und Viehzucht. Wir erkundeten die Insel durch tagelange Wanderungen, wir durchstreiften dichte Kiefernwälder, überquerten steppenartige hügelige Landstriche, welche mit Edelweiß und farbenprächtigen Wildblumen förmlich übersäht sind.

An den Abenden bauten wir unsere Zelte nahe des Baikalufers auf.

Endlich am Ziel: Odenthaler Zugvögel erreichen auf ihrer Großfahrt den Baikalsee.

Traumhafte Sonnenuntergänge mit gewaltigen Wolkenformationen beeindruckten uns an so manchen Abend. Gekocht wurde meist am offenen Feuer, unseren Proviant führten wir in den Rucksäcken mit. In den kleinen Dörfern kann man jedoch auch in Russland heute alles kaufen (auch Snickers und Bounty!). Für die warmen Mahlzeiten bekamen wir fast immer von irgendwelchen Anglern frisch gefangenen Fisch (so mancher war armlang) geschenkt.

Wir waren insgesamt 15 Odenthaler Jungs, der Jüngste davon war elf.

Für alle Altersklassen war es eine beeindruckende unvergessliche Fahrt.

Die Zeit ging schnell vorbei. Am 10.08.2010 ging bereits der Flieger von Irkutsk zurück nach Moskau. Bedingt durch die Rauchschwaden war jedoch von der Stadt nicht viel zu sehen.

Die letzten zwei Tage hielten wir uns auf einer weit vor der Stadt gelegenen Datscha auf. Am 12.08.2010 endete jedoch auch hier unser Aufenthalt und der Flieger setzte uns pünktlich um 17.30 Uhr auf dem Düsseldorfer Flughafen ab, wo wir bereits von unseren Familien erwartet wurden.

Für alle Interessierten werden wir wieder einen Lichtbildvortrag im Bürgerhaus in Odenthal vortragen, zu welchem wir rechtzeitig einladen.

■ 12. November, 20:00 Uhr: „Tierisches & Vampirisches“ Einladung der Odenthaler Bücherei zu einem weiteren Abend mit Gerd J. Pohl

Der bekannte Rezitator (und Puppenspieler) Gerd J. Pohl sammelt bereits seit Jahren spannende Schauer-Geschichten, bei denen es dem Leser bzw. dem Zuhörer eiskalt über den Rücken läuft.

Letztes Jahr platzte der große Saal des Odenthaler Pfarrheims aus allen Nähten, als er mit seinem Programm „Geschichten aus dem Schattenreich“ zu Gast war. A. Rüßmann vom Büchereiteam berichtete damals: „Seine sonore, alles übertönende Stimme zieht mich magisch in seinen Bann. Die Lesung endet, obwohl ich gerne weiter lauschen möchte. […] Es war so schön spannend und gruselig. Ich träume nun davon, die einzigartige Stimme von Herrn Gerd J. Pohl wieder hören zu dürfen. Ein echter Kunstgenuss, der süchtig macht!“

Rezitator Gerd J. Pohl.

Wir haben Herrn Pohl wegen der großen Nachfrage gerne wieder eingeladen. Am Freitag, den 12. November wird er ab 20:00 Uhr Geschichten und Gedichte zum Gruseln in seiner bekannt eindrucksvollen Weise vortragen. Der Kartenvorverkauf startet in der Odenthaler Bücherei ab dem 10. Oktober. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen. Der Preis beträgt 6 Euro im Vorverkauf.

Weitere Veranstaltungen der Bücherei im Herbst sind der Grusel-Leseabend für Grundschüler (29. Oktober), die „Herbstlese“ mit großem Bücher-Flohmarkt, Cafeteria, neuen Büchern und vielem mehr. Auch hier erfahren Sie alles Nähere in der Bücherei.

Kath. Öffentl. Bücherei Odenthal

1. Stock des Odenthaler Pfarrheims, Dorfstraße. Kostenlose Ausleihe von ca. 7.000 Medien: Bücher, Spiele, CD/MC, Filme, Zeitschriften, CD-ROM

Dienstags:	9:00 – 11:00 Uhr
Donnerstags:	16:00 – 18:00 Uhr
Sonntags:	10:00 – 12:00 Uhr

■ Expedition Heimat in Osenau Erst Feuerwehr, dann Fete

Das Fachwerkensemble der Familie Winkelhausen in Osenau lockte am Tag

des offenen Denkmals zahlreiche Besucher an: Der Backes mit frischem Vollwertbrot nach alter Backkunst und mit köstlichen Aufstrichen, das Wohn-Stall-Haus mit den Sonnenrädern am Giebel aus der Zeit nach dem 30-jährigen Krieg und die liebevoll als Treffpunkt geschmückte historische Scheune. An deren Balken ist noch das Todesjahr 1795 eines Osenauers eingeritzt, der Napoleons Truppen zum Opfer fiel.

Als der Backes am Tag zuvor um 8 Uhr von Christl Winkelhausen angeheizt wurde, stieg zunächst wie einst eine dichte Qualm-Wolke über Osenau hoch. Wenig später bahnten sich lauthals vier Feuerwehrwagen, ein Polizeiauto und der Rettungswagen den Weg zwischen die alten Gemäuer. Bis heute kennt man nicht den Auslöser: Sorge, Schabernack, Bösartigkeit oder Übung? Jedenfalls standen am Abend einige 30 Brote frisch geschnitten für den Denkmals-Sonntag bereit.

Eine konzertierte Aktion von Alt- und Neu-Osenauern bewirtete am Nachmittag die vielen Wissbegierigen. Besonderen Hunger und Durst brachte die 5-stündige Wander-Expedition mit, die schon den Rösberger Meeresboden und den Steinbruch Funkenhof erkundet hatte. Für alle stand ein Vierer-Brotschmier-Team bereit, das den dauernden Andrang so gerade bewältigte. Neben Brot und Kuchen, Wein und Bier zeigte man sich für Interessantes aus der Osenauer Historie aufgeschlossen.

Schließlich gehörte der Osenauer Hof ein Dreiviertel Jahrtausend dem Kölner Stift St. Gereon und wurde mitunter St. Gereonshof genannt. Von früher Besiedlung zeugte eine bestaunte Vitrine mit Funden vom frühen Mittelalter an, aufgelesen und präsentiert von den ehemaligen Alt-Osenauern Gisela und Herbert Brühl. Siezeigten sogar Steinzeitfunde aus Osenau vor. In die großräumige Erdgeschichte der Paffrather Mulde führte eine zweite, ebenfalls umlagerte Vitrine, fachmännisch erläutert von Volker Ebbighausen, dessen Funde sogar auf den herbstlich geschmückten Tischen zum Anfassen lagen. Man fachsimpelte und sprach dem Osenauer Weinnachbarn zu.

Mehrfach lief eine bestaunte Dia-Installation von Rudi Zimmer und Marianne Alof über das BERGISCHE TOR aus “bergischem Gold” und seine Wildwiese. Marianne Alof hatte zuvor seit Januar im Monatswechsel feinsinnige Nahaufnahmen von Gräsern, Kräutern, Narzissen, Hyazinthen, Krokussen und von den mächtigen Pfosten des Tors geschossen. Blieb schließlich die Behauptung, dass dieses Raumdenkmal mit bergischer Wiesenlandschaft und Skulptur von Köln her das erste Wahrzeichen für Odenthal darstellt. Es ist das jüngste Denkmal in Odenthal, dessen Torpfosten an die bergische Siedlungs- und Erdgeschichte mahnen.

Wirtschaft in Odenthal

■ BMX-Rad für flotte Rentnerin

Gewinnsparerin zog das große Los bei der Sommer-Sonderziehung Odenthal.

Da staunte Ingrid Hanselmann aus Oberodenthal nicht schlecht, als plötzlich Heike Giesen und Egbert Peplinski von der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG vor ihrer Tür standen und ihr ein nagelneues BMW Touring-Bike im Wert von 1.250 Euro überreichten.

Frau Hanselmann nimmt jeden Monat mit 10 Losen am Gewinnsparen teil und war somit automatisch bei der Sommer-Sonderziehung im Juli dabei. Freudestrahlend nahm sie das Fahrrad entgegen: „Mit so einem tollen Preis habe ich gar nicht gerechnet! Schön, dass ich noch so fit bin und es nutzen kann. Aber meine Enkel werden bei mir bestimmt Schlange stehen, ob ich ihnen das Rad abtreten kann“, dabei lacht sie. Gewinnsparen ist für viele bereits ein Klassiker – die clevere Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen! Von jedem Los in Höhe von fünf Euro werden vier Euro gespart. Ein Euro ist der Spieleinsatz für die Lotterie. Jeden Monat warten 670.000 Geldpreise auf die Gewinner (Hauptpreis 100.000 Euro). Zusätzlich gibt es Sonderziehungen im Sommer und im Januar. Gemeinnützige Projekte und Institutionen vor Ort profitieren mit 25 Prozent des Spieleinsatzes vom Gewinnsparen.

Heike Giesen übereicht Ingrid Haselmann ihren Gewinn.

So hat die Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG im Jahre 2010 bisher schon rund 60.000 Euro aus den Gewinnsparmitteln an Vereine in Kürten, Odenthal und Schildgen gespendet.

Liebe Odenthalerinnen und Odenthaler!

Gemeinsam in einem Boot! – Diesen Slogan, mit dem Sportlehrerin Silvia Häck schon im Frühjahr für den ersten Sponsorenlauf am GO geworben hatte, möchten wir der ersten „Rathaus"-Ausgabe des neuen Schuljahres als Motto voranstellen: Ein großes Schüler- und Lehrerengagement auf den verschiedensten Ebenen zeichnet alle präsentierten Projekte aus, die eben nur funktionieren, wenn alles zusammenstehen! Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre! *Ihr Redaktionsteam pr@go*

Vorgestellt…

Grün, engagiert und voller Tatendrang – Die SV am GO

Es ist schon etwas Besonderes, bei der Schülervertretung (SV) am Gymnasium Odenthal dabei zu sein. Wird man an anderen Schulen für freiwilliges Engagement vielleicht sogar gehänselt, so freuen sich die SchülerInnen am GO darauf, endlich in die SV eintreten zu können und das knallgrüne SV-T-Shirt tragen zu dürfen. Das liegt nicht zuletzt daran, dass die Zusammenarbeit in dieser Gruppe, in der sich jeder auf den anderen verlassen kann, so gut funktioniert. Und damit das so bleibt, fahren einmal im Jahr alle aktiven SV-Mitglieder auf große Fahrt. So auch in diesem Jahr: Am Mittwoch den 9.9.2010 brachen 33 SchülerInnen zum Landgut Breibach nach Kürten auf, um dort Ideen zu sammeln, wie den SchülerInnen am GO der Schulalltag erleichtert und es besonders den Jüngeren ermöglicht werden kann, sich in außerschulischen Aktivitäten besser kennen zu lernen. Auf dem Plan standen aber nicht nur angenehme Dinge: Es wurde Kritik geübt an dem, was im vergangenen Jahr nicht wie geplant funktioniert hat, und teilweise auch diskutiert, ob und wie die SchülerInnen motiviert werden können, die geplanten Aktionen zu nutzen. Zu diesem Zweck bildeten sich themenbezogene Kleingruppen, in denen die Ideen näher ausgearbeitet wurden. Ihre Konzepte stellten die Teams in einem anschließenden Plenum der Großgruppe vor. Das ,,Gestaltungsteam" beispielsweise präsentierte die Idee, ein Schulmaskottchen einzuführen, das den Schulgeist und den Zusammenhalt der SchülerInnen stärken würde. Minidiskos, Sport- und Kinonächte wurden von dem ,,Eventteam" geplant, das sich vor allem damit beschäftigte, innovative Gedanken mit bewährten Mitteln zu vereinigen. So sind etwa die Mottos ,,Winterwonderland" und ,,Halloween" für die Diskos geblieben, doch werden sie in diesem Jahr durch Überraschungen ergänzt. Neben Aktionen für SchülerInnen der Unterstufe plant die SV aber auch Events, die es an anderen Schulen so noch nicht gab. Schon letztes Jahr organisierte sie etwa einen Schülersprechtag, der im Gegensatz zu den Elternsprechtagen nur für die SchülerInnen vorbereitet wurde. Sie bekamen so die Chance, auf neutralem Boden mit ihren LehrerInnen über die Notenverteilung und eventuelle Probleme zu sprechen oder einfach nur zu plaudern, und das ganz ohne Druck der Eltern. Auch in diesem Jahr hat sich das ,,Schülersprechtagsteam" um eine sinnvolle Konzeption gekümmert, und am 16.11.2010 ist es dann wieder so weit. Das ,,Karnevalsteam" übernahm die wohl schwierigste aller Aufgaben, denn das Thema Karneval spaltet die gesamte Schülerschaft: Die einen wollen eine Sitzung, die anderen nicht, und die, die einer Sitzung zustimmen würden, haben ihre eigenen Vorstellungen. Es allen recht zu machen scheint also schier unmöglich. Folglich wird noch vor den Herbstferien eine Umfrage zum Thema Karneval durchgeführt, um sicherzustellen, dass wenigstens die Mehrheit der SchülerInnen mit der Gestaltung des Weiberdonnerstages zufrieden ist. Neben der Arbeit hatten alle TeilnehmerInnen aber auch eine Menge Spaß und sind beim Singen, Spielen und Kochen als Gruppe noch stärker zusammengewachsen. Alexander König hat sich nicht nur als Küchenchef in der Gruppe etabliert, sondern hat Sören Dauter, der jetzt in Sofia unterrichtet, würdig als SV-Lehrer vertreten! Auch die Lehrerinnen Kerstin Usadel-Anuth und Yvonne Fischer, die schon viele Jahre an Bord der SV-Truppe sind, und Silke Rompel von der OJO unterstützten die SchülerInnen wie in den Jahren zuvor mit ihren pädagogischen Fähigkeiten. Eine rundum tolle Erfahrung! *Laura Ehren*

Angestrengt...

Run for GO 2010

Erster Sponsorenlauf am GO

Das war schon ein außergewöhnlicher Anblick, der sich den Odenthaler BürgerInnen am 30. Juni 2010 bot: Bewachte Straßensperren allerorts, Streckenposten, die Stempel für gelaufene Kilometer verteilten, Getränkestände, Presse und nicht zuletzt über 600 LäuferInnen. Ausnahmezustand an der Buchmühle! „Die Stimmung war super!" So oder ähnlich hört man es von fast allen, die in diesem Jahr am ersten Odenthaler Sponsorenlauf „Run for GO" teilgenommen haben. Doch nicht nur die Stimmung war spitze, auch die Ergebnisse können sich sehen lassen: Knapp 4.100 km legten die 640 Sportskanonen, bestehend aus SchülerInnen und Lehrkräften, insgesamt zurück, dabei kam die beachtliche Summe von 18.500€ zusammen! Einzelne Klassen der Unterstufe waren besonders fleißig und erliefen bis zu 1.700€. Alle Einnahmen kommen nun unseren vier Spendenzielen, der „Aidshilfe Bergisch Gladbach", dem „Caritas Baby-Hospital" in Bethlehem, der „Aktion Lichtbox" in Ghana sowie dem Projekt „Hilfe für palästinensische Flüchtlingskinder im Libanon" zu Gute. Unterstützung erhielten die OrganisatorInnen durch die großzügige Spende von Dietmar Tönnies vom Rewemarkt Odenthal, der 1200 Liter Wasser und Schorle und 1000 Pappbecher stiftete. Sportlehrerin Silvia Häck, die bereits ein Jahr zuvor in der Lehrerkonferenz und der Schulkonferenz enthusiastisch für das Projekt geworben hatte, zog ein durchweg positives Fazit: „Der erste Odenthaler Brückenlauf war ein voller Erfolg und wird sicher nicht der letzte gewesen sein!" *Kai Willert*

Voiswinkel Go! Korfball

Korfballturnier in Odenthal

Schon zum 7. Mal in Folge lud der TV Voiswinkel am 11.9.2010 die gesamte deutsche Korfballwelt in die Odenthaler Dreifachturnhalle ein. Der Einladung folgten wieder zahlreiche Sportler und Fans, wenn auch weniger als in den letzten Jahren. „Es ist schade, dass die Teilnehmerzahl dieses Jahr geringer ist“, sagte Dieter Weidenbach, einer der Organisatoren. „Aber es war trotzdem wieder ein mega-cooles Turnier!“ Insgesamt kamen 18 Teams mit mehr als 150 Spielerinnen und Spielern, die in den Altersklassen F(6-8 Jahre), E(8-10), D(10-12) und C(12-14) um die heiß begehrten Pokale spielten. Bei allen Beteiligten herrschte während des gesamten Tages unglaublich gute Laune, die auch anfängliches Chaos nicht vermindern konnte. „Trotz einiger Schwierigkeiten war das Turnier ein voller Erfolg und das Durcheinander überschaubar“, kommentierte Philipp Müller aus der Wettkampfleitung. Auch unter den Trainern war die Stimmung gut. „Das Turnier war großartig. Und auch mit dem Einsatz meiner Mannschaft bin ich sehr zufrieden“, resümierte David Liepold, Co-Trainer der Voiswinkler C-Jugend. Sportlich stachen besonders die Mann-

schaften des Tus Schildgen hervor. Mit drei ersten Plätzen in der F-, E- und D-Jugend und einem zweiten Platz in der C-Jugend zeigten die Teams, dass sie bestens für die kommende Saison vorbereitet sind. Den einzigen anderen Sieger stellten die Gäste vom KC Grün-Weiß Castrop-Rauxel. Die Gastgeber aus Voiswinkel konnten mit einem beachtlichen zweiten Platz in der E-Jugend auf sich aufmerksam machen. Am Ende des Tages waren die Spieler zwar erschöpft, doch freuten sich alle auf das nächste große Turnier des TV Voiswinkel. *Dominik Liepold*

Zurückgeblickt...

Festivalfeeling am GO

Der Kultursommer hält Einzug in die Schule

,,Metamorphose – die vollkommene Veränderung'', so beschreibt Musik- und Englischlehrer Tim Schneider die Entwicklung von GOvision seit der Premiere vor drei Jahren. ,,Damals stand noch die Idee des Wettbewerbs im Mittelpunkt.'' Am 3.9.2010 sei es der Festivalgedanke gewesen, der in den Vordergrund trat. Ein Jahr Vorbereitung hat es den ehemaligen Musikkurs GK12 gekostet, die Veranstaltung zu planen, die eine wunderbare Ergänzung des GO-Sommerfestes darstellte. Neben den am Gymnasium Odenthal beheimateten Bands traten auch bekannte regionale Musiker auf. Für viele SchülerInnen der 13. Klasse war eines jedoch klar: Die bis vor einigen Jahren noch von der Schule unterstützte Band ,,Powercut'' sei der Höhepunkt gewesen. Ob das auch daran lag, dass ein Schüler bei den Schlussakkorden kurzfristig nackte Tatsachen sprechen ließ und dem Publikum sein Hinterteil präsentierte, bleibt offen... Das Sommerfest als Ganzes bot ehemaligen SchülerInnen und LehrerInnen die Möglichkeit, bei Odenthaler Landbier und Würstchen in Erinnerungen zu schwelgen, alte Bekannte wiederzutreffen und sportliche Wettkämpfe im Fuß- und Volleyball auszutragen. Für die Musiker war nach dem Schlusspfiff aber noch nicht alles vorbei: Am Samstag, dem 4.9.2010, trat die Bigband der Schule auf dem Musikfest im Schloss Strauweiler auf und begeisterte das dortige Publikum. Beide Aktionen waren Kooperationen mit dem Altenberger Kultursommer e.V. Eine gute Idee der beiden Organisatoren des Vereins, Klaus Uwe Brodersen und Michaela Bräutigam, denn damit war das GO zum ersten Mal offizielle Spielstätte des Kultursommers. Am 20.9.2010 werden die Kursteilnehmer gemeinsam mit Schulleiterin Angelika Schmoll-Engels und einem Vertreter des Kultursommers die Ereignisse reflektieren und abschließend die Frage beantworten, ob sich der große Aufwand gelohnt hat und es im nächsten Sommer eine Neuauflage geben wird. *Laura Ehren*

Angezettelt…

Unser Schulhof soll schöner werden!

Schulübergreifender Workshop zur Ideenfindung

Marode Basketballkörbe, fehlende Volleyballnetze, überschaubares Spielangebot, kaum überdachte Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien, zu wenige Sitzgelegenheiten und grau als vorherrschende Farbe – es ist ein schlechtes Zeugnis, das die SchülerInnen des Schulzentrums ihrem Schulhof ausstellten. Ansporn genug für 23 motivierte Jugendliche der Stufen 5-13 aus Hauptschule und Gymnasium, sich am 6. und 7.9.2010 in einem zweitägigen Workshop unter der Leitung der Berliner Landschaftsarchitektin Dipl.-Ing. Sabine von Sarnowski für die Neugestaltung des Geländes zu engagieren. Die konkrete Ortsbesichtigung bildete den Auftakt des Workshops, in dessen Mittelpunkt die Ausarbeitung konkreter Lö-

sungsvorschläge, zumeist in Kleingruppen, stand. Schulleiterin Angelika Schmoll-Engels und Jessica Gwosdz (Jgst. 13), Vorsitzende des Odenthaler Jugendparlaments, auf deren Initiative die Veranstaltung zurückgeht, freuten sich sehr über die Bereitschaft der SchülerInnen, bei der Schulhofgestaltung aktiv mitzuwirken. Wir dürfen auf die Ergebnisse gespannt sein! *Katharina Eichler*

Im Sommerinterview: Der Winterdienst

Nach wochenlangen Vorbereitungen, hitzigen Diskussionen und zahllosen Interviews konnte der Sozialwissenschaftskurs der Stufe 11 im Juli diesen Jahres endlich aufatmen – ihre Bürgerumfrage zur Straßeneinigung und zum Winterdienst lag ausgewertet auf dem Schreibtisch der Gemeinde Odenthal. In Eigenregie hatten die 21 SchülerInnen ein Konzept und einen Befragungsbogen sowie die komplette Durchführung der Bürgerumfrage im Auftrag der Gemeinde erarbeitet. Sowohl im Unterricht als auch in ihrer Freizeit kämpften sich die SchülerInnen unter der Leitung von Lehrerin Maria Moeßner durch die Straßen Odenthals, um 200 Meinungen einzufangen und schließlich ein repräsentatives Ergebnis vorzustellen. Die Bilanz konnte sich sehen lassen: 226 ausgefüllte Fragebögen und die mit Diagrammen gespickte Auswertung wurden den Gemeindevertretern stolz präsentiert und der finanzielle Ausgleich entgegengenommen. „Die SchülerInnen haben gemeinsam mit viel Engagement eine großartige Leistung vollbracht.“ resümierte Maria Moeßner im Anschluss an das Projekt. *Vanessa Kiesel*

Termine auf einen Blick…

29. Oktober:	SV-Minidisco „Halloween“ (Jgst.5-7)
16. November:	Schülersprechtag GO
19. November:	Elternsprechtag GO
3.-5. Dezember:	Das Schulzentrum präsentiert sich erneut mit einem eigenen Stand auf dem Altenberger Weihnachtsmarkt. Herzliche Einladung!
16. Dezember:	Seniorenfeier der Hauptschule Odenthal

Nach der Schule in die Bank.

Für 4 frische Schulabgänger sind die Ferien am 1. August schon wieder vorbei. Sie beginnen ihre Ausbildung bei der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG.

Kaum sind die Ferien endlich da, sind sie für 4 neue Auszubildende auch schon wieder vorbei. Am 1. August beginnen

– Simon Stefer (Kürten)

– Tom Nassenstein (Kürten-Olpe)

– Mareike Wolf (Kürten-Bechen)

– Christian Wolf (Bergisch Gladbach)

(Bild von links) ihre Ausbildung zur Bankkauffrau und zum Bankkaufmann bei der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG. „Wir freuen uns, einen Ausbildungsplatz bekommen zu haben und packen gerne mit an“, so Simon Stefer. Mareike Wolf ergänzt: „Eine Banklehre wird in der heutigen Zeit schon mal etwas beschmunzelt; aber wir haben mit der Raiffeisenbank einen örtlichen und kompetenten Ausbilder gefunden. Ich bin sicher, dass wir den richtigen Schritt gemacht haben und freue mich auf die neuen Kollegen und die Berufswelt.“

Erwachsenenbildung in Odenthal

Das Ingenieur- & Sachverständigenbüro von Manfred Graumann in Odenthal-Holz erweitert seine Aufgabenfelder im Bereich der Erwachsenenbildung und Ausbildung von jungen Erwachsenen.

Neben bisherigen Tätigkeiten für das Handwerk und die Industrie steigen derzeit die Anfragen aus öffentlich-rechtlichen Bereichen. Nach den bisher abgedeckten Themengebieten wie KFZ-Technik, Existenzgründungen, Wissens- und Risikomanagement oder Motivations-Bewerbungstraining werden zukünftig auch die Felder schlanke Fertigung (Lean Production), Fertigungstechnik, Kalkulation, Logistik und Materialwirtschaft angeboten.

Die Schulungen finden in Aachen, Bergisch Gladbach, Bonn, Euskirchen und Wildau (Brandenburg) statt. Die Einladung einer Ausbildungsstätte in Glauchau (Sachsen), um einen weiteren Themenbereich in der KFZ-Elektrotechnik abzudecken, wird derzeit geprüft.

Neu in Odenthal

ab 4. Oktober 2010:

Naturheilpraxis

Martina Heimbach

Klassische Homöopathie /
Phytotherapie
Wirbelsäulentherapie nach
Dorn / Breuß
Darmsanierung / Reizdarmsyndrom

Bergisch Gladbacher Straße 5,
51519 Odenthal

Tel. 02202 / 9 79 00 43,
www.mheimbach.de

Termine nach Vereinbarung

Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Herr Werner Hoffbauer, letzte bekannte Anschrift in der Gemeinde Odenthal: Am Geusgarten 14, wird gebeten, sich bis zum 10.12.2010 beim Wasserwerk der Gemeinde Odenthal unter der Telefon-Nr. 02202/710187 in einer Abrechnungsangelegenheit zu melden.

Bekanntmachung

Der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal als zuständiger Fachausschuss hat in seiner Sitzung am 16.09.2010 folgenden Beschluss gefasst:

– **Öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 –Altenberg– gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB)**

Wesentlicher Inhalt der Änderung:

– **Änderung von überbaubaren Flächen im Bereich des Hauses Altenberg**

Den Planbereich entnehmen Sie bitte dem nachstehenden Übersichtsplan.

Die Planung einschließlich der Begründung kann in der Zeit vom **18.10.2010** bis zum **12.11.2010** im Rathaus der Gemeinde Odenthal, Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste–, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal während der Dienststunden

montags bis donnerstags
von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

eingesehen werden.

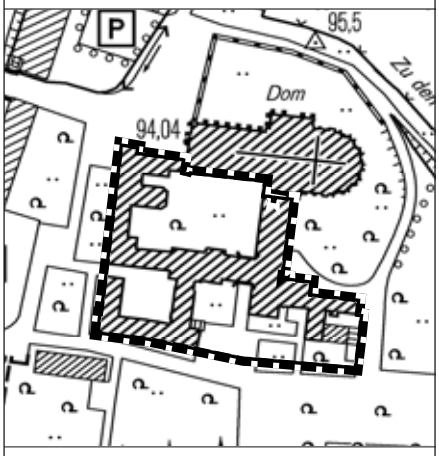
Während der oben genannten Frist können von jedermann Vorschläge und Änderungswünsche schriftlich oder zu Protokoll vorgebracht werden. Schriftliche Stellungnahmen richten Sie bitte an den Bürgermeister der Gemeinde Odenthal, Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste–, Altenberger-Dom-Straße 29 – 31, 51519 Odenthal.

Odenthal, den 17.09.2010

Der Bürgermeister

gez.: Roeske

Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 -Altenberg-



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001

Bekanntmachung

Das Ratsmitglied Frau Irene Guderjahn-Pilnei, 51519 Odenthal hat am 09.09.2010 gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde Odenthal erklärt, dass sie auf das durch die Kommunalwahl vom 30.08.2009 erworbene Ratsmandat mit Ablauf des 30.09.2010 verzichtet.

Ich stelle hiermit nach § 45 Abs. 1 + 2 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) für das Land Nordrhein-Westfalen fest, dass nach der Reserveliste der „Sozialdemokratischen Partei Deutschlands“ (SPD), Herrn Bernd Breuer, Hirschweg 21, 51519 Odenthal das freie Mandat zufällt. Herr Bernd Breuer hat am 13.09.2010 die Wahl angenommen.

Gegen die Gültigkeit der Entscheidung können:

a. jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes

b. die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie

c. die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats vom Tage der Bekanntmachung ab Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe a bis c und § 45 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes für erforderlich halten.

Der Einspruch ist beim Wahlleiter in 51519 Odenthal, Altenberger-Dom-Str. 31, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Odenthal, den 15. September 2010

Der Bürgermeister als Wahlleiter

In Vertretung

Bosbach

Wahlleiter

Bürgerbeteiligung

Die Gemeinde Odenthal beabsichtigt für die nachstehend kartenmäßig abgedruckte

Ortslage Odenthal-Altehufe 2

eine 1. Ergänzung der Abgrenzung der Innenbereichslage gemäß § 34 Abs. 4 des Baugesetzbuches vorzunehmen. Hierzu hat der Ausschuss für Planen und Bauen in seiner Sitzung am 10.06.2010 den Aufstellungsbeschuss gemäß § 2 BauGB gefasst.

Geltungsbereich der 1. Ergänzung der Innenbereichssatzung Altehufe 2 gem. § 34 (4) BauGB

Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001

Wesentlicher Inhalt der Ergänzung:

– **Sicherstellung einer Grundstückszufahrt vor der Busbucht, Alte Wipperfürther Straße 185**

Der Entwurf zur 1. Ergänzung der Abgrenzung der Innenbereichslage kann

vom 18.10.2010 bis einschließlich 12.11.2010

während der Dienststunden im Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste– der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, eingesehen werden. In der Zeit der Auslegung können von jedermann Vorschläge und Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll vorgebracht werden.

Schriftliche Stellungnahmen richten Sie bitte an den Bürgermeister, Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste–, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal.

Odenthal, den 17. September 2010

Der Bürgermeister

gez. Roeske

Bekanntmachung

über das Inkrafttreten der 1. Ergänzung der Satzung nach § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) für den bebauten Bereich im Innenbereich -Eikamp-

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 05.10.2010 die 1. Ergänzung der Satzung nach § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBl. I, S. 1818) als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich ist nachstehend abgedruckt.

Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBl. I, S. 1818) ergehen folgende Hinweise:

1) Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW S. 498), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

   a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,

   b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

   c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder

   d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

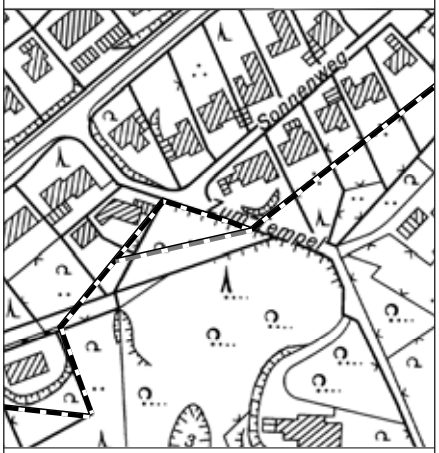
2) Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 – 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141, 1998 I, S. 137), zuletzt geändert am 24.06.2004 (BGBl. I, S. 1359) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie gemäß § 215 BauGB nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

   Nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren nach dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Geltungsbereich der 1. Ergänzung der Innenbereichssatzung Eikamp gem. § 34 (4) BauGB



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001

Mit dieser Bekanntmachung des Abschlusses des Anzeigeverfahrens, Ort und Zeit der Einsichtnahme in die 1. Ergänzung der Innenbereichssatzung und Begründung sowie der erforderlichen Hinweise wird die Satzung der 1. Ergänzung nach § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) für den bebauten Bereich im Innenbereich **-Eikamp-** rechtsverbindlich.

Odenthal, den 06. Oktober 2010

Der Bürgermeister:

gez.: Roeske

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Odenthal für das Haushaltsjahr 2010

Nachfolgend wird auf die bereits im Sonderamtsblatt Nummer 88a vom 24. August 2010 veröffentlichte Bekanntmachung der Haushaltssatzung für 2010 hingewiesen. Das Sonderamtsblatt wurde aus Kostengründen nicht an alle Haushalte verteilt, sondern nur ortsüblich ausgehängt und auf der Homepage

der Gemeinde Odenthal im Internet veröffentlicht. Die Veröffentlichung des Sonderamtsblattes erfolgte, um die Rechtswirksamkeit der Haushaltssatzung herzustellen und damit die vorläufige Haushaltsführung zu beenden.

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 380), hat der Rat der Gemeinde Odenthal mit Beschluss vom 29. Juni 2010 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit
Gesamtbetrag der Erträge auf 22.798.132 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 25.271.781 EUR

im Finanzplan mit
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 20.330.077 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 21.945.129 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 3.935.967 EUR

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 4.104.008 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 500.100 EUR

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 2.473.649 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 202 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 401 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 424 v. H.

Da die Steuersätze durch Hebesatzsatzung vom 09.12.2008 festgesetzt wurden, hat die Angabe der Steuersätze in dieser Haushaltssatzung nur deklaratorischen Charakter.

§ 7a

(findet Anwendung für Maßnahmen außerhalb des Konjunkturprogramms II)

1. Als erheblich im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NW gilt ein Fehlbetrag, der 2 v. H. der Ausgaben des Ergebnisplans übersteigt.
2. Als erheblich im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NW sind Mehrausgaben dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 3 v. H. der Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen übersteigen.
3. Als geringfügig im Sinne des § 81 Abs. 3 GO NW gelten Aufwendungen oder Auszahlungen für Investitionen und Instandsetzungen an Bauten, deren Höhe nicht mehr als 3 v. H. der Aufwendungen oder Auszahlungen beträgt.

§ 7b

(findet Anwendung für Maßnahmen des Konjunkturprogramms II)

1. Als erheblich im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NW gilt ein Fehlbetrag, der 8 v. H. der Ausgaben des Ergebnisplans übersteigt.
2. Als erheblich im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NW sind Mehrausgaben dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 9 v. H. der Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen übersteigen.
3. Als geringfügig im Sinne des § 81 Abs. 3 GO NW gelten Aufwendungen oder Auszahlungen für Investitionen und Instandsetzungen an Bauten, deren Höhe nicht mehr als 3 v. H. der Aufwendungen oder Auszahlungen beträgt.

§ 8

1. Stellen, bei denen im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen nach freiwerden nicht mehr besetzt werden.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 GO NW dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Bergisch Gladbach mit Schreiben vom 06.08.2010 angezeigt worden. Gemäß Verfügung des Landrates vom 17.08.2010 kann die Haushaltssatzung nunmehr gemäß § 80 Abs. 5 GO NW bekannt gemacht werden.

Die Haushaltssatzung liegt gemäß § 80 Abs. 6 GO NW bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses nach § 96 Abs. 2 GO NW zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude in Odenthal, Bergisch Gladbacher Str. 2, Geschäftsbereich I, Kämmerei, während der nachgenannten Dienststunden öffentlich aus:

montags bis freitags
08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

montags bis donnerstags
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und

dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Odenthal, 24.08.2010

gez. Stelberg

Kämmerer

5. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Odenthal vom 29.06.2010

Aufgrund von § 7 Abs. 3 Satz 1 i.V.m. § 41 Abs. 1 Satz 2 Bstb. f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW, S. 666 ff) in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Odenthal in seiner Sitzung am 29. Juni 2010 mit Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder die folgende Änderung zur Hauptsatzung beschlossen.

§ 1

§ 13 Abs. 1 der Hauptsatzung wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Der Rat wählt zwei ehrenamtliche Stellvertreter/innen des Bürgermeisters.“

§ 2

§ 10 Abs. 2 der Hauptsatzung wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Sachkundige Bürger und sachkundige Einwohner erhalten für die Teilnahme an Ausschuss- und Fraktionssitzungen ein Sitzungsgeld nach Maßgabe der EntschVO. Die Anzahl der Fraktionssitzungen, für die das Sitzungsgeld gezahlt wird, wird auf 20 Sitzungen im Jahr beschränkt.

Die Mitglieder des Rates, sachkundige Bürger und sachkundige Einwohner erhalten Aufwandsentschädigungen gem. Abs. 1 und Abs. 2 auch für Arbeitskreissitzungen, sofern der Arbeitskreis vom Rat der Gemeinde gebildet und die Zahlung einer Aufwandsentschädigung ausdrücklich beschlossen wurde."

§ 3

Inkrafttreten

Die 5. Änderung der Hauptsatzung tritt mit Wirkung vom 01.07.2010 in Kraft.

Hinweis gem. § 7 Abs. 6 GO NW:

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Hauptsatzung wird hiermit in vollem Wortlaut bekannt gemacht.

Odenthal, den 29. Juni 2010

Gemeinde Odenthal

Der Bürgermeister

gez. Roeske

■ Bekanntmachung

Das Ratsmitglied Herr André Pilnei, 51519 Odenthal hat am 01.09.2010 gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde Odenthal erklärt, dass er auf das durch die Kommunalwahl vom 30.08.2009 erworbene Ratsmandat mit Ablauf des 30.09.2010 verzichtet.

Ich stelle hiermit nach § 45 Abs. 1 + 2 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) für das Land Nordrhein-Westfalen fest, dass nach der Reserveliste der „Sozialdemokratischen Partei Deutschlands" (SPD), Herrn Oliver Deiters, In der Follmühle 30, 51519 Odenthal das freie Mandat zufällt. Herr Oliver Deiters hat am 20.09.2010 die Wahl angenommen.

Gegen die Gültigkeit der Entscheidung können:

a. jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes

b. die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie

c. die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats vom Tage der Bekanntmachung ab Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe a bis c und § 45 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes für erforderlich halten.

Der Einspruch ist beim Wahlleiter in 51519 Odenthal, Altenberger-Dom-Str. 31, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Odenthal, den 20. September 2010

Der Bürgermeister als Wahlleiter

In Vertretung

Bosbach

Wahlleiter

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich

EINZELTERMINE

09.10.2010	10:00 Uhr	GPS-Geländeübung: Geocaching und GPS-Navigation Weitere Informationen und Anmeldung über www.lugev.de oder beim Referenten Sven von Loga, mailbox@svloga.de oder 0221-8609015. Hotel Wißkirchen, Altenberg
09.10.2010	11:00 Uhr	Öffentliche Themenführung im Altenberger Dom Stein, Bronze, Holz – Inschriften erzählen Altenberger Geschichte(n). Altenberger Dom
10.10.2010	09:00 Uhr	Zwischen Bever- und Neyetalsperre Der SGV lädt zu einer Wanderung zwischen Bever- und Neyetalsperre ein. Treffpunkt ist das Schulzentrum in Odenthal. Weitere Informationen und Anmeldung bei Herrn Reitz 02202-45276. Schulzentrum, 51519 Odenthal
10.10.2010	11:45 Uhr	Sopran und Orgel Werke von Monteverdi, Cavalli, Mendelssohn, Vierne u.a. Eugen-Heinen-Platz 4, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
13.10.2010	15:00 Uhr	Vortrag im Altenberger Dom: Gelebte Oekumene seit 1857 Bernhard von Clairvaux und Martin Luther Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich

EINZELTERMINE

15.10.2010	19:00 Uhr	Das Große im Kleinen Der Künstler Kurt Soiron eröffnet seine Ausstellung in der Kleinen Rathausgalerie. Die Ausstellung ist bis zum 12.11.2010 Mo.–Do. von 8:00–17:00 Uhr und Fr. von 8:00–12:30 Uhr geöffnet. Kleine Rathausgalerie, 51519 Odenthal
15.10.2010	20:00 Uhr	Theaterkreis Altenberg Premiere „Loriots dramatische Werke“ Diesjährige Aufführungen des Theaterkreises Altenberg finden ab dem 15.10.2010 in der Berghalle in Od.-Blecher statt. Karten im Vorverkauf bei Schreibwaren Rodenbach in Blecher Bergstraße, 51519 Odenthal
16.10.2010	19:00 Uhr	Theaterkreis Altenberg „Loriots dramatische Werke“ Samstag, den 16.10.2010 um 19 Uhr findet die nächste Aufführung in der Berghalle in Od.-Blecher statt. Karten im Vorverkauf bei Schreibwaren Rodenbach. Restkarten an Abendkasse. Bergstraße, 51519 Odenthal
17.10.2010	11:45 Uhr	Russisch-orthodoxe Chormusik Ensemble Vivat Solistenvereinigung St. Petersburg Eugen-Heinen-Platz 4, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
17.10.2010	19:00 Uhr	Theaterkreis Altenberg „Loriots dramatische Werke“ Die Aufführung findet am Sonntag, den 17.10.2010 um 19 Uhr in der Berghalle in Od.-Blecher statt. Karten im Vorverkauf bei Schreibwaren Rodenbach. Restkarten an Abendkasse. Bergstraße, 51519 Odenthal
22.10.2010	20:00 Uhr	Theaterkreis Altenberg „Loriots dramatische Werke“ Die Aufführung findet am Freitag, den 22.10 2010 um 20 Uhr in der Berghalle in Od.-Blecher statt. Karten im Vorverkauf bei Schreibwaren Rodenbach. Restkarten an Abendkasse. Bergstraße, 51519 Odenthal
23.10.2010	10:00 Uhr	GPS-Geländeübung: Geocaching und GPS-Navigation Weitere Informationen und Anmeldung über www.lugev.de oder beim Referenten Sven von Loga, mailbox@svloga.de oder 0221-8609015. Hotel Wißkirchen, Altenberg
23.10.2010	19:00 Uhr	Theaterkreis Altenberg „Loriots dramatische Werke“ Die letzte Aufführung findet am Samstag, den 23.10.2010 um 19 Uhr in der Berghalle statt. Karten im Vorverkauf bei Schreibwaren Rodenbach. Restkarten an Abendkasse. Bergstraße, 51519 Odenthal
24.10.2010	11:45 Uhr	Zwei Trompeten und Orgel Wolfgang G. Haas, Trompete, und Edvard Tarr, (Basel), Trompete, spielen mit Rolf Müller, Orgel, Werke von Langlais, Franchescini und Albrici. Eugen-Heinen-Platz 4, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
25.10.2010	19:30 Uhr	Die Gruppe „Frauenbilder“ lädt ein zur Lesung aus dem Buch „Die Klosterfrau“ Lesung mit M. Imig. Infos: Frau Häberle, Tel. 02202/7234. Uferweg 1, Martin-Luther-Haus, 51519 Odenthal
27.10.2010	09:30 Uhr	Literaturseminar „Bulgakow: Der Meister und Margarita“ Weitere Termine: 03.11., 10.11., 17.11., 24.11., 01.12. Ludwig-Wolker-Straße 4, 51519 Odenthal
27.10.2010	15:00 Uhr	Seniorennachmittag Gemütliches Treffen mit z. B. Basteln, Singen, Kegeln und Kaffeetrinken. Klasmühle – Kapelle, 51519 Odenthal-Klasmühle
27.10.2010	19:30 Uhr	Einführung GPS-Outdoor-Navigation Weitere Informationen und Anmeldung über www.lugev.de oder beim Referenten Sven von Loga, mailbox@svloga.de oder 0221-8609015. Haus der Begegnung, Dorfstraße 10, 51519 Odenthal

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich

EINZELTERMINE

27.10.2010	20:00 Uhr	Wie Bücher?! Lesung mit Konrad Beikircher Konrad Beikircher liest im Altenberger Dom-Laden. Karten dafür gibt es ab dem 01.09.2010 für 20 Euro im Altenberger Dom-Laden. Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal-Altenberg
28.10.2010	16:00 Uhr	Philosophischer Gesprächskreis Weitere Informationen 04.11., 11.11., 18.11., 25.11., 02.12. Ludwig-Wolker-Straße 4, 51519 Odenthal
28.10.2010	18:30 Uhr	Textilmalen für jedermann Kath. Pfarrheim Dorfstr., 51519 Odenthal
28.10.2010	19:00 Uhr	Vortrag: Zölibat – eine theologische Begründung Referent: Prof. Dr. Klaus Berger (Heidelberg), Ort: Pfarrsaal Altenberg Ludwig-Wolker-Straße 4, 51519 Odenthal
29.10.2010	19:30 Uhr	Herbstfest des Verschönerungs- und Kulturvereins Der Eintritt beträgt 35,00 Euro pro Person. Weitere Informationen und Anmeldung bei Herr Gnest unter 02174-741920 oder JHGnest@t-online.de Altenberg
30.10.2010		Hecken und Bäume pflanzen auf dem Kochshof Kochshof, 51519 Odenthal
30.10.2010	11:00 Uhr	Öffentliche Themenführung im Altenberger Dom Gotik in Altenberg. Altenberger Dom
30.10.2010	14:00 Uhr	Motorradfahrergottesdienst im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
30.10.2010	21:30 Uhr	Mit dem Nachtwächter durch Odenthal Tauchen Sie in die geheimnisvolle Welt des nächtlichen Odenthals. Anmeldung am i-Punkt (02174-419950) Eintritt frei(-willig). Dorfstraße, 51519 Odenthal
31.10.2010	09:40 Uhr	Wir pilgern durchs Eifgental auf dem rheinischen Pilgerweg. Treffpunkt ist das Schulzentrum in Odenthal. Weitere Informationen und Anmeldung (bis zum 26.10.2010) bei Frau Eiling unter 02207-2859. Treffpunkt ist um 9:40 Uhr (!) am Schulzentrum, 51519 Odenthal
31.10.2010	11:45 Uhr	Orgelmusik Gregor Knop (Bensheim) spielt Werke von Mendelssohn Bartholdy (Sonate), Schumann (Studien für den Pedalflügel) und Reger (Introduktion und Passacaglia f-Moll op.63). Eugen-Heinen-Platz 4, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
31.10.2010	14:00 Uhr	Festlicher Evangelischer Kantatengottesdienst zum Reformationsfest im Dom Solisten, Kleiner Chor Köln, Consortium Musica Sacra Köln – J.S. Bach: Kantate „Ein feste Burg“ Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
01.11.2010	10:30 Uhr	Greogorianisches Choralamt im Dom Musikalische Gestaltung: Schola Cantorum Coloniensis; Extras: Reliquienprozession durch den Dom Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
06.11.2010	11:00 Uhr	Öffentliche Themenführung im Altenberger Dom Bernhard und Luther unter dem Kreuz. Altenberger Dom

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich

EINZELTERMINE

07.11.2010	10:30 Uhr	Hubertusmesse im Dom Musikalische Gestaltung: Kreisjägerschaft Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
07.11.2010	19:30 Uhr	Quartett plus eins – Violine, Viola, Violoncelle, Kontrabass und Klavier Die Karten für das Konzert, das im Rahmen der Odenthaler Kammerkonzerte stattfindet, gibt es zum Preis von 12 Euro (Erw.) und 8 Euro (Schüler) im Bürgerbüro der Gemeinde Odenthal An der Buchmühle 29, 51519 Odenthal
10.11.2010		St. Martin, Grundschule Neschen Am Langen Siefen, 51519 Odenthal
10.11.2010	15:00 Uhr	Vortrag im Altenberger Dom Bernhard von Clairvaux, der Mystiker – Ursehnsucht des Menschen nach Gotteserfahrung. Mystik: zeitlos – individuell – erfahrbar Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
10.11.2010	20:00 Uhr	„Schüsslersalze“ – was sind Schüsslersalze und wie werden sie angewandt? Im Rahmen des kfd-Frauentreffs St. Pankratius Odenthal hält Frau G. Müller einen Vortrag im Pfarrheim Odenthal. Die Veranstaltung endet um 22:15 Uhr. Altenberger-Dom-Str. 51, 51519 Odenthal
14.11.2010	09:00 Uhr	Am Fluss, wo die Krähen schweben Der SGV lädt zu einer Wanderung ein. Treffpunkt ist das Schulzentrum in Odenthal. Weitere Informationen und Anmeldung bei Herrn Klein unter 0177-1566400. Schulzentrum, 51519 Odenthal
14.11.2010	14:00 Uhr	W.A. Mozart: Missa in C (Krönungsmesse) – Konzert im Altenberger Dom mit Solisten, der Domkantorei Altenberg u. dem Neuen Rhein. Kammerorch. unter Leitung von KMD A. Meisner. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
15.11.2010	19:30 Uhr	Die Gruppe -Frauenbilder- lädt ein zu folgendem Vortrag: Frauen der Reformation Vortrag mit Pfarrerin Posche: Frauen der Reformation, Infos: Frau Häberle, Tel. 02202/7234. Uferweg 1, Martin-Luther-Haus, 51519 Odenthal
16.11.2010	19:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Forum „Kirche und Politik“ im Altenberger Dom mit anschließendem Vortrag und Diskussion im Martin-Luther-Haus Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
17.11.2010	17:00 Uhr	Einmal durch die Hardt und zurück Der SGV lädt zu einer Wanderung durchs Naturschutzgebiet Hardt ein, Treffpunkt ist das Schulzentrum in Odenthal. Weitere Informationen u. Anmeldung bei Fr. Seiffert 02207-2080. Schulzentrum, 51519 Odenthal
17.11.2010	19:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Bettag im Dom Ökumenischer Gottesdienst der ev. und kath. Kirchengemeinden am Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
19.11.2010	19:00 Uhr	„Aufbruch“-Plastiken aus Ton Die Künstlerin Erika Post stellt ihre Werke bis zum 11.12.2010 in der Kleinen Rathausgalerie in Odenthal aus. Geöffnet ist die Ausstellung Mo.–Do. von 8:00–17:00 Uhr und Fr. von 8:00–12:00 Uhr Kleine Rathausgalerie, 51519 Odenthal
20.11.2010	11:00 Uhr	Öffentliche Themenführung im Altenberger Dom Barock in Altenberg. Altenberger Dom
21.11.2010	10:00 Uhr	Von Odenthal zur Selbacher Quellmulde Der SGV lädt zu einer Wanderung von Odenthal zur Selbacher Quellmulde ein. Treffpunkt ist das Schulzentrum Odenthal. Weitere Informationen u. Anmeldung bei Fr. Herzof 02207-919506 Schulzentrum, 51519 Odenthal

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich

EINZELTERMINE

22.11.2010	19:00 Uhr	Adventsgestecke basteln Gemeinsames Basteln von Adventsgestecken in den Räumen der Gärtnerei Lutz Gartenstr. 5a, 51519 Odenthal
24.11.2010	15:00 Uhr	Seniorennachmittag Gemütliches Treffen mit z.B. Basteln, Singen, Kegeln und Kaffeetrinken. Klasmühle - Kapelle, 51519 Odenthal-Klasmühle
24.11.2010	19:30 Uhr	„Triffst du Buddha, töte ihn!“ Andreas Altmann Lesung im Rahmen von LuGeV-Reiselust. Kosten 11 Euro + 1 Euro Vorverkauf. Reservierung: tickets@lugev.de od. 02174/419950 (i-Punkt Altenberg) Altenberger-Dom-Straße 36, 51519 Odenthal
25.11.2010	18:30 Uhr	Textilmalen für jedermann Kath. Pfarrheim, Dorfstr., 51519 Odenthal
26.11.2010 – 28.11.2010	16:00 Uhr	Dritter Odenthaler Adventsmarkt Zum dritten Mal findet der Odenthaler Adventsmarkt am Kreisverkehr in Odenthal statt. Altenberger-Dom-Str. 32, 51519 Odenthal
28.11.2010	10:00 Uhr	Adventsbasar am 1. Advent im Martin-Luther-Haus Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
28.11.2010	10:00 Uhr	Kirchenkaffee im Michaelsheim Neschen Gemütlicher Adventsauftakt in Oberodenthal Neschener Straße 211, 51519 Odenthal
28.11.2010	17:00 Uhr	„90 Jahre und kein bisschen leise“ Konzert zum 90-jährigen Bestehen des Chores Wiesenstraße 6, 51519 Odenthal-Voiswinkel
28.11.2010	19:00 Uhr	Vorweihnachtliches Konzert mit dem Männer-Quartett-Herrenstrunden e.V. Das Konzert findet in der Kirche „Maria Frieden“ in Odenthal-Eikamp statt. 51519 Odenthal-Eikamp
02.12.2010	15:00 Uhr	Weihnachtsfeier des Altenberger Seniorenkreises Interessierte sind herzlich willkommen Altenberger-Dom-Straße 36, 51519 Odenthal
04.12.2010 – 05.12.2010		Pimpfenfest Kochshof, 51519 Odenthal
04.12.2010	15:00 Uhr	Musik zum Advent Offenes Singen von Advents- und Weihnachtsliedern Eugen-Heinen-Platz 4, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
05.12.2010	10:00 Uhr	Rast am Ritterpfad am Rande des Bergischen Landes Der SGV lädt zu einer Wanderung ein. Treffpunkt ist das Schulzentrum in Odenthal. Weitere Informationen und Anmeldung bei Herrn Reitz unter 02202-45276. Schulzentrum, 51519 Odenthal
05.12.2010	14:00 Uhr	Chormusik zum Advent mit dem Chor LA VOCE aus Honrath im Altenberger Dom. Unter der Leitung von Wolfgang Reisert erklingen Werke von Britten, Hallesmans, Otten u. J.S. Bach. Karten erhalten Sie bei Herrn Reisdorf, Tel. 02206/3203, im Domladen u.a.d. Tageskasse Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
05.12.2010	14:30 Uhr	Chorkonzert mit LaVoce Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich

EINZELTERMINE

05.12.2010	15:00 Uhr	Kolping Gedenktag Treffen zum Gedenken an Adolf Kolping Kath. Pfarrheim, Dorfstr. 6, 51519 Odenthal
09.12.2010	15:00 Uhr	Adventsfeier der Odenthaler LandFrauen Besinnliches und vergnügliches Beisammensein mit Texten, guten Gesprächen und leckerem Kaffee und Kuchen in der Gaststätte „Beim Michel“. Anmeldung bei Bärbel Bosbach, Eichholzer Weg, 51519 Odenthal-Neschen
11.12.2010	14:00 Uhr	Adventliche Chormusik im Altenberger Dom mit dem Jugendchor des Musikgymnasiums Schwerin unter Leitung von Bernd Spitzbarth. Es erklingen Werke von Brahms, Berg und Whitacre. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal
12.12.2010	14:30 Uhr	Christmas Carol Singing im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
15.12.2010	14:30 Uhr	Winterliche Täler und Höhen bei Altenberg Der SGV lädt zu einer Wanderung ein. Treffpunkt ist das Schulzentrum Odenthal. Weitere Informationen und Anmeldung bei Frau Katzemich unter 02202-38903. Schulzentrum, 51519 Odenthal
15.12.2010	19:30 Uhr	Nebelwald, Whalewatching und Vulkane Die kanarischen Wanderinseln La Gomera und El Hierro – ein fotografischer Reisebericht. Anmeldung unter: tickets@lugev.de oder unter Tel.: 02174-419950. Bürgerhaus Herzogenhof, 51519 Odenthal

Für alle (Ab)Fälle...

Die AVEA hat für alle Abfälle eine Lösung. Wir bringen Ihnen unsere Container von 1 bis 36 m³.

Ihre Entsorgungsprofis

avea

im Bergischen Land und in Leverkusen

www.avea.de

Für alle (Ab)Fälle einen Container!

REMONDIS®

Ihr Entsorgungspartner im Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreis.

- Hausmüll-, Bio- und Papierentsorgung
- Wertstoffsammlung und -aufbereitung
- Kühlgeräte-, Altmetall- und Elektroschrott-Sammlung
- Baustellen-Komplett-Entsorgung
- Entsorgung von Abfällen und Sonderabfällen aus Industrie, Handel und Gewerbe

Wir haben für jede Aufgabe das richtige Sammelsystem. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

Unsere Hotlines für Sie:
Burscheid: 0 21 74/76 26-0
Overath: 0 22 06/6 00-50

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache

Wir suchen ständig Baugrundstücke und Häuser.
Wir bieten Ihnen Service rund um die Immobilie.
Rufen Sie an: Bernd Kraus
022 02 –979 01 58 // 0172 - 26 36 000

BK Immobilienservice Bernd Kraus

Erfrischend mehr

TÖNNIES

REWE TÖNNIES OHG

Altenberger-Dom-Str. 42
51519 Odenthal

Telefon 0 22 02 / 75 57
Telefax 0 22 02 / 7 15 02

Lebensmittel

service@rewe-odenthal.de

Getränke

Catering

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
von 7.00 - 22.00 Uhr

So druckt man!

ICS – immer die passende Lösung.

- Kompetente und individuelle Beratung
- Top Offsetdruck
- Qualitäts-Digitaldruck
- Logistikmanagement
- Mailings/Lettershop
- Eben Rundum Fullservice

Besuchen Sie uns auf
www.ics-druck.de

Internationale Communikations-Service GmbH
51467 Bergisch Gladbach

Tel. (0 22 02) 9 888 30
Fax (0 22 02) 9 888 348
alois.palmer@ics-druck.de

DAS DRUCKZENTRUM
ICS
www.ics-druck.de

www.ksk-koeln.de

Olympia Partner Deutschland
Sparkassen-Finanzgruppe

AKTION BESSER WOHNEN
LBS

Zu wenig Platz? Wir helfen.
Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Faire Beratung.

Kreissparkasse Köln

Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen. Egal, ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen. Mit der Baufinanzierung genießen Sie gleich mehrere Vorteile auf dem Weg zu Ihrer Immobilie – z. B. die Beratung zu öffentlichen Förderprogrammen. Und Sie sammeln bei unserem kostenlosen Bonusprogramm als *points*-Teilnehmer Punkte, die Sie gegen attraktive Prämien einlösen können. Informieren Sie sich im Internet unter www.ksk-koeln.de oder persönlich in einer unserer Geschäftsstellen. Wir beraten Sie gerne. **Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse Köln.**

BELKAW
Partner der RheinEnergie

Fahren. Sparen. Erdgas.

Fahren mit Erdgas ist wirtschaftlich und schont die Umwelt. Fahren mit Erdgas spart bis zur Hälfte Treibstoffkosten und mindert deutlich den Ausstoß von Schadstoffen. Fahren mit Erdgas – wir fördern es auch finanziell und beraten Sie gern. Telefon (0 22 02) 16-300.

Eine Aktion von Energieversorgern der rheinischen Region.

www.belkaw.de

DAS ERDGASFAHRZEUG